

KÄRNTNER
SAATBAU
VERSUCHSBERICHT
2023

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Standorte	Seite	4
1.1.	St. Donat	Seite	4
1.1.1.	Wetterdaten St. Donat	Seite	4
1.1.1.1.	Monatsniederschlag und Durchschnittstemperatur	Seite	5
1.1.1.2.	Streuung der monatlichen Temperaturen	Seite	5
1.2.	Kappel/Krappfeld	Seite	6
1.2.1.	Wetterdaten Kappel	Seite	6
1.2.1.1.	Monatsniederschlag und Durchschnittstemperatur	Seite	7
1.2.1.2.	Streuung der monatlichen Temperatur	Seite	7
2.	Allgemeine Bemerkungen	Seite	8
3.	Versuche St. Donat	Seite	10
3.1.	Wintergerste Sortenversuch St. Donat	Seite	10
3.1.1.	Wintergerste Ertrag und Qualität	Seite	10
3.1.2.	Grafik Wintergerste Ertrag und Qualität	Seite	11
3.1.3.	Grafik Wintergerste Wuchshöhe und Standfestigkeit	Seite	11
3.2.	Winterroggen Sortenversuch St. Donat	Seite	12
3.2.1.	Winterroggen Ertrag und Qualität	Seite	12
3.2.2.	Grafik Winterroggen Ertrag und Qualität	Seite	13
3.2.3.	Grafik Winterroggen Wuchshöhe und Standfestigkeit	Seite	13
3.3.	Wintertriticale Sortenversuch St. Donat	Seite	14
3.3.1.	Wintertriticale Ertrag und Qualität	Seite	14
3.3.2.	Grafik Wintertriticale Ertrag und Qualität	Seite	15
3.3.3.	Grafik Wintertriticale Wuchshöhe und Standfestigkeit	Seite	15
3.4.	Winterweizen Sortenversuch St. Donat	Seite	16
3.4.1.	Winterweizen Ertrag und Qualität	Seite	16
3.4.2.	Grafik Winterweizen Ertrag und Qualität	Seite	17
3.4.3.	Grafik Winterweizen Wuchshöhe und Standfestigkeit	Seite	17
3.4.4.	Grafik Winterweizen Backfähigkeit	Seite	18
3.5.	Winterdinkel Sortenversuch St. Donat	Seite	19
3.5.1.	Winterdinkel Ertrag und Qualität	Seite	19
3.5.2.	Grafik Winterdinkel Ertrag und Qualität	Seite	20
3.5.3.	Grafik Winterdinkel Wuchshöhe und Standfestigkeit	Seite	20
3.6.	Sommergerste Sortenversuch St. Donat	Seite	22
3.6.1.	Sommergerste Ertrag und Qualität	Seite	22
3.6.2.	Grafik Sommergerste Ertrag und Qualität	Seite	23
3.6.3.	Grafik Sommergerste Wuchshöhe und Standfest.	Seite	23

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.7.	Sommerhafer Sortenversuch St. Donat	Seite	24
3.7.1.	Sommerhafer Ertrag und Qualität	Seite	24
3.7.2.	Grafik Sommerhafer Ertrag und Qualität	Seite	25
3.7.3.	Grafik Sommerhafer Wuchshöhe und Standfestigkeit	Seite	25
3.8.	Sommerweizen Sortenversuch St. Donat	Seite	26
3.8.1.	Sommerweizen Ertrag und Qualität	Seite	26
3.8.2.	Grafik Sommerweizen Ertrag und Qualität	Seite	27
3.8.3.	Grafik Sommerweizen Wuchshöhe und Standfest.	Seite	27
3.8.4.	Grafik Sommerweizen Backqualität	Seite	28
3.9.	Körnererbse Sortenversuch St. Donat	Seite	29
3.9.1.	Körnererbse Ertrag und Qualität	Seite	29
3.9.2.	Grafik Körnererbse Ertrag und Qualität	Seite	30
3.9.3.	Grafik Körnererbse Wuchshöhe und Standfestigkeit	Seite	30
3.10.	Sojabohne ooo Sortenversuch St. Donat	Seite	31
3.10.1.	Sojabohne ooo Ertrag und Qualität	Seite	31
3.10.2.	Grafik Sojabohne ooo Ertrag und Qualität	Seite	32
3.10.3.	Grafik Sojabohne ooo Wuchshöhe und Standfest.	Seite	32
3.11.	Sojabohne oo Sortenversuch St. Donat	Seite	33
3.11.1.	Sojabohne oo Ertrag und Qualität	Seite	33
3.11.2.	Grafik Sojabohne oo Ertrag und Qualität	Seite	33
3.11.3.	Grafik Sojabohne oo Wuchshöhe und Standfestigkeit	Seite	33
3.12.	Sojabohne o Sortenversuch St. Donat	Seite	35
3.12.1.	Sojabohne o Ertrag und Qualität	Seite	35
3.12.2.	Grafik Sojabohne o Ertrag und Qualität	Seite	35
3.12.3.	Grafik Sojabohne o Wuchshöhe und Standfestigkeit	Seite	36
4.	Bio Versuche Kappel/Krappfeld	Seite	37
4.1.	Bio-Wintergerste Sortenversuch Kappel	Seite	37
4.1.1.	Bio-Wintergerste Ertrag und Qualität	Seite	37
4.1.2.	Grafik Bio-Wintergerste Ertrag und Qualität	Seite	38
4.1.3.	Grafik Bio-Wintergerste Wuchshöhe und Standfest.	Seite	38
4.2.	Bio-Winterroggen Sortenversuch Kappel	Seite	39
4.2.1.	Bio-Winterroggen Ertrag und Qualität	Seite	39
4.2.2.	Grafik Bio-Winterroggen Ertrag und Qualität	Seite	40
4.2.3.	Grafik Bio-Winterroggen Wuchshöhe und Standfest.	Seite	40
4.3.	Bio-Wintertriticale Sortenversuch Kappel	Seite	41
4.3.1.	Bio-Wintertriticale Ertrag und Qualität	Seite	41
4.3.2.	Grafik Bio-Wintertriticale Ertrag und Qualität	Seite	42
4.3.3.	Grafik Bio-Wintertriticale Wuchshöhe und Standfest.	Seite	42
4.4.	Bio-Winterweizen Sortenversuch Kappel	Seite	43
4.4.1.	Bio-Winterweizen Ertrag und Qualität	Seite	43

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.4.2.	Grafik Bio-Winterweizen Ertrag und Qualität	Seite	44
4.4.3.	Grafik Bio-Winterweizen Wuchshöhe und Standfest.	Seite	44
4.4.4.	Grafik Bio-Winterweizen Backqualität	Seite	45
4.5.	Bio-Winterdinkel Sortenversuch Kappel	Seite	46
4.5.1.	Bio-Winterdinkel Ertrag und Qualität	Seite	46
4.5.2.	Grafik Bio-Winterdinkel Ertrag und Qualität	Seite	47
4.5.3.	Grafik Bio-Winterdinkel Wuchshöhe und Standfest.	Seite	48
4.6.	Bio-Sommerhafer Sortenversuch Kappel	Seite	49
4.6.1.	Bio-Sommerhafer Ertrag und Qualität	Seite	49
4.6.2.	Grafik Bio-Sommerhafer Ertrag und Qualität	Seite	50
4.6.3.	Grafik Bio-Wintergerste Wuchshöhe und Standfest.	Seite	50
4.7.	Bio-Sojabohne Sortenversuch Kappel	Seite	51
4.7.1.	Bio-Sojabohne Ertrag und Qualität	Seite	51
4.7.2.	Grafik Bio-Sojabohne Ertrag und Qualität	Seite	53
4.7.3.	Grafik Bio-Sojabohne Wuchshöhe und Standfest.	Seite	53

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

1. Standorte

1.1. St. Donat

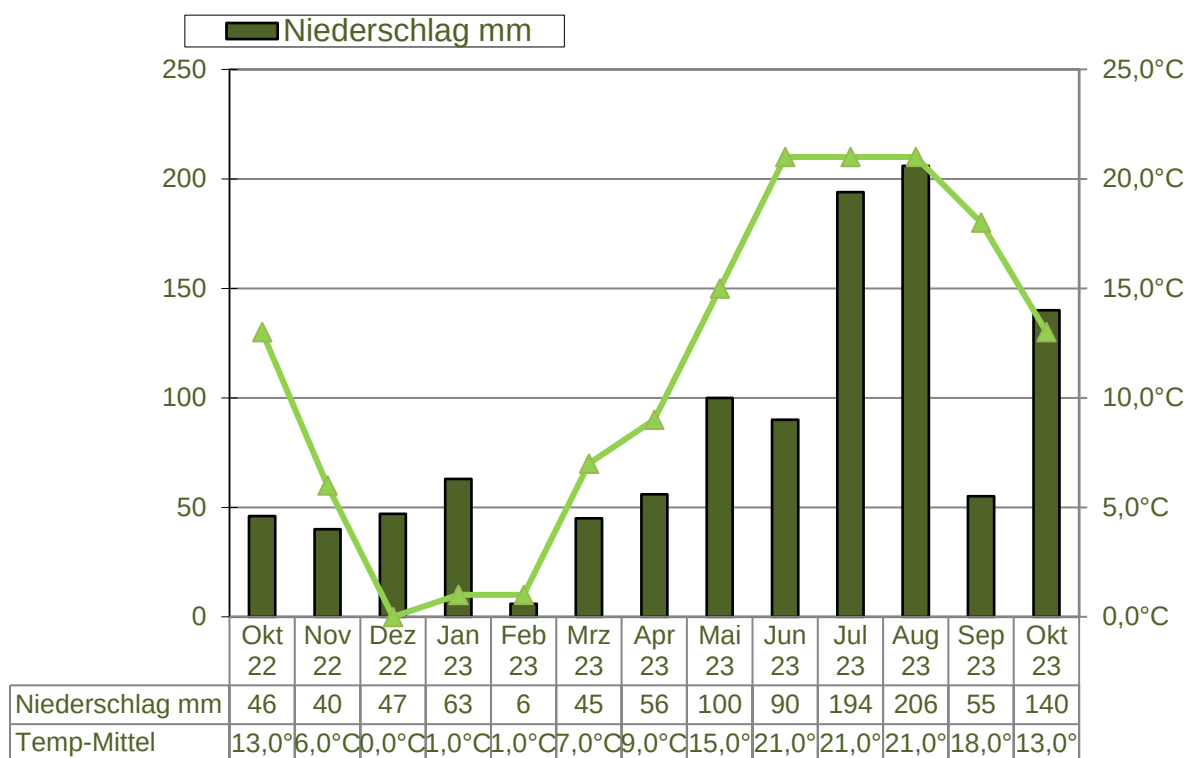
Der konventionelle Versuchsstandort befindet sich bei der Familie Prettnner in St. Donat auf rund 480 m Seehöhe. Die Lockersedimentbraunerde zeichnet sich durch ihre Homogenität und Tiefgründigkeit aus. Der Boden ist in der Regel sehr gut mit Wasser versorgt und gewährleistet eine sehr gute Bearbeitbarkeit. Der A-Horizont geht bis in eine Tiefe von 60 cm, ab einer Tiefe von 90 cm beginnt der Schotter. Die Boden-Klimazahl beträgt 65.



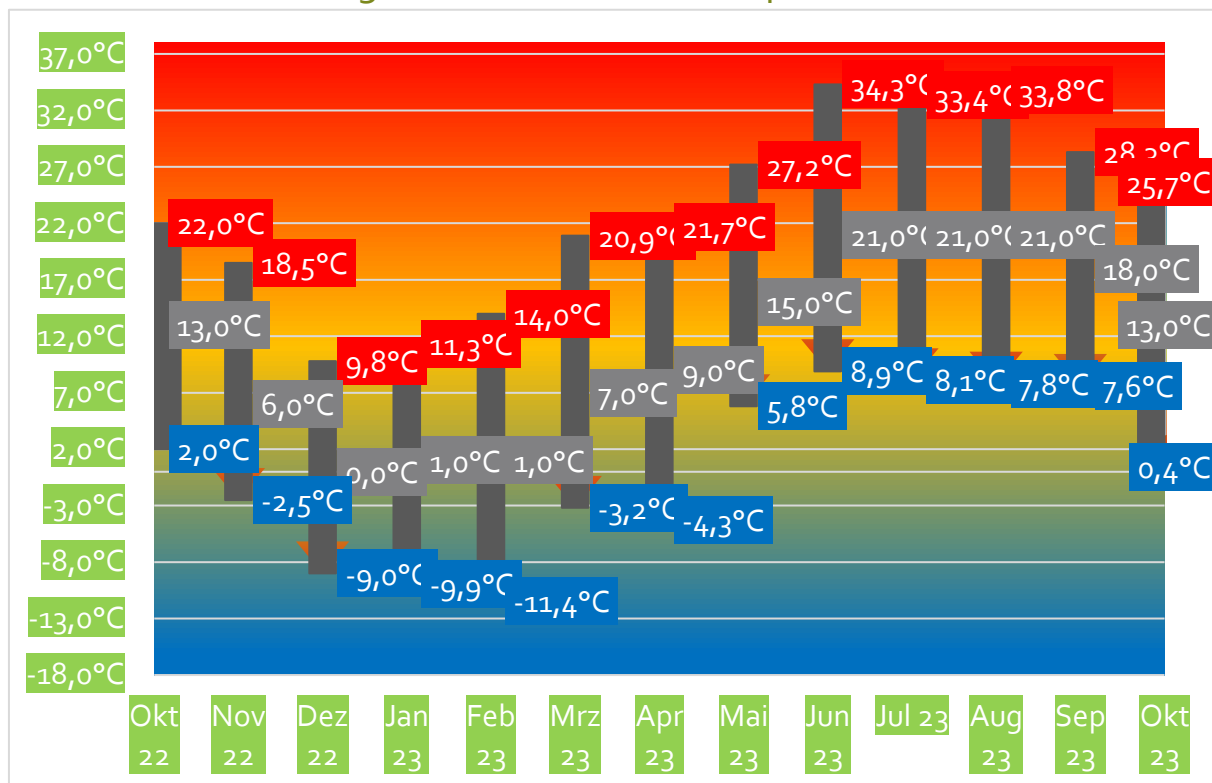
Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

1.1.1. Wetterdaten St. Donat 2022-2023

1.1.1.1. Monatsniederschlag und Durchschnittstemperatur



1.1.1.2. Streuung der monatlichen Temperaturen



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

1.2. Kappel/Krappfeld

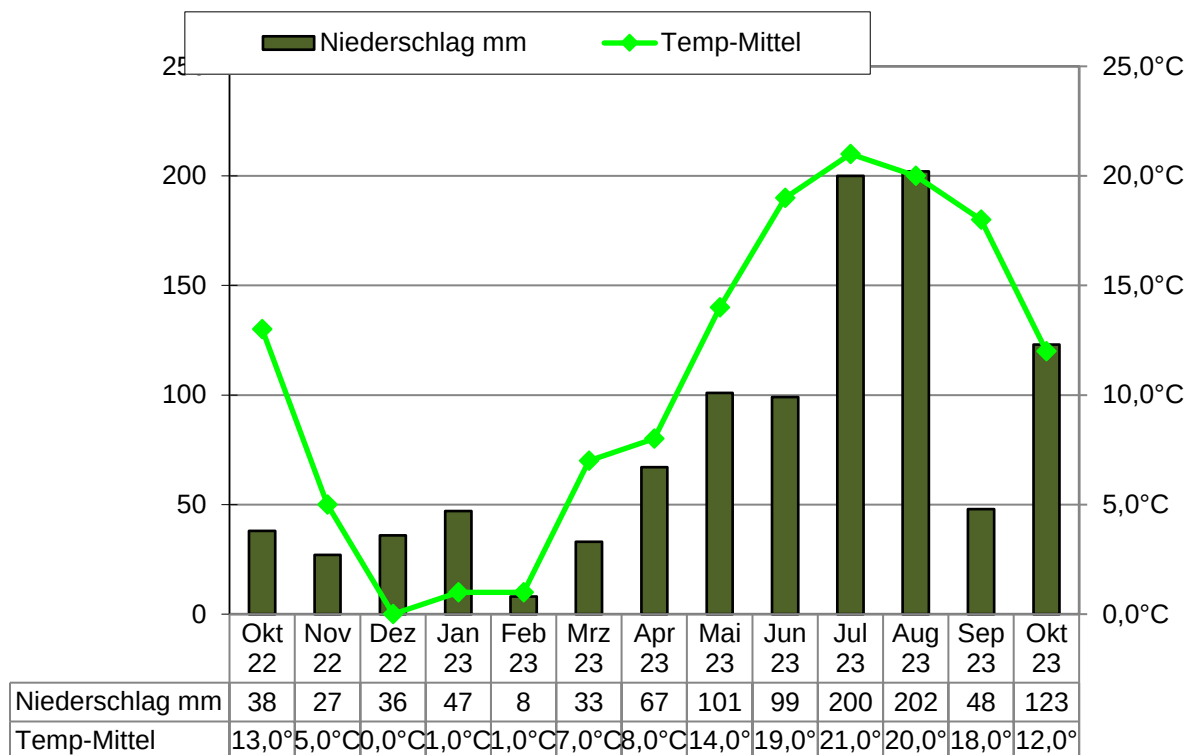
Die Bio-Sortenversuche der Kärntner Saatbau werden auf den Flächen der Familie Schelander in Garzern am Krappfeld angebaut. Der Standort liegt auf rund 600 m Seehöhe und ist durch seichtgründige Lockersedimentbraunerden geprägt.



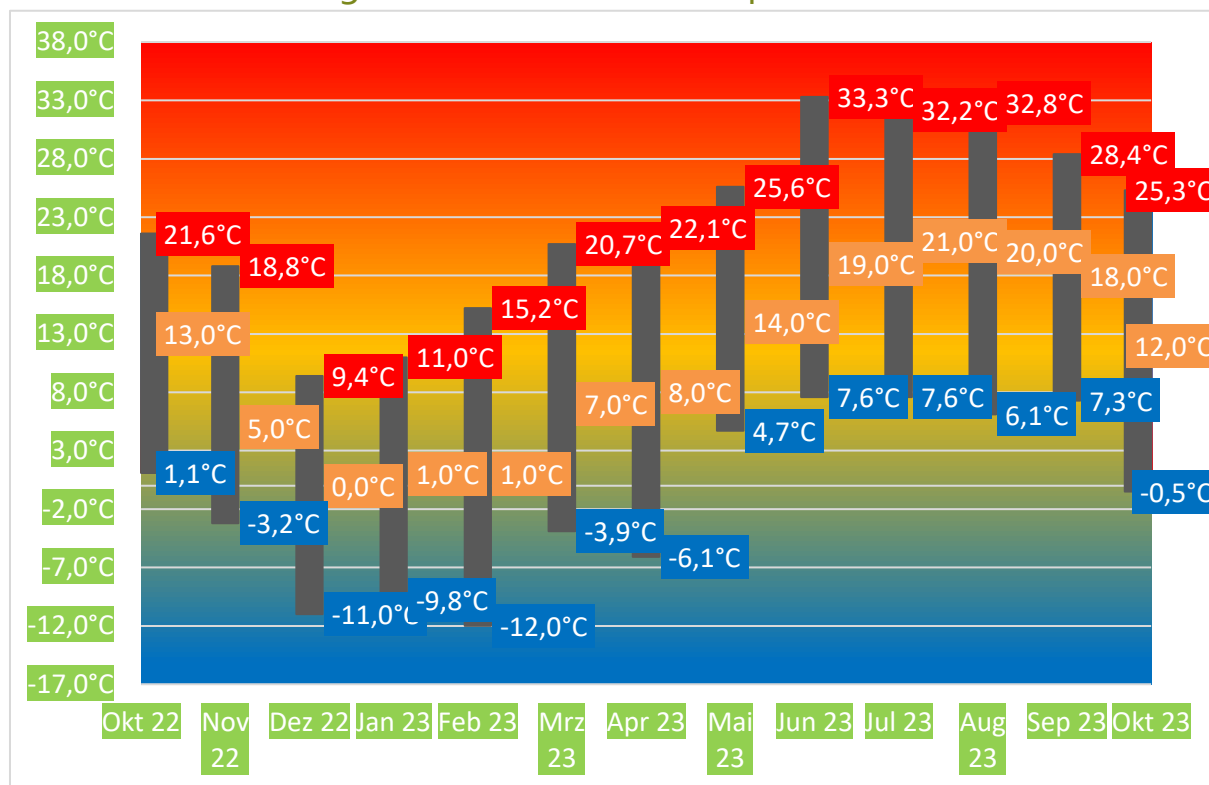
Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

1.2.1. Wetterdaten Kappel 2022 – 2023

1.2.1.1. Monatsniederschläge und Durchschnittstemperatur



1.2.1.2. Streuung der monatlichen Temperaturen



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

2. Allgemeine Bemerkungen

Der September 2022 war mit knapp 160 mm Niederschlag verhältnismäßig feucht, sodass die Anbaubedingungen in der ersten Oktoberdekade auf dem tiefgründigen Standort St. Donat „grenzwertig“ waren.

Die überdurchschnittlichen Temperaturen bis ins erste Novemberdrittel führten dann dennoch zu gut etablierten Beständen im Herbst. Das Vegetationsende wurde erst in der letzten Novemberwoche eingeläutet. Eine erste rund einwöchige „Kälteperiode“ trat dann in der zweiten Dezemberwoche auf, die Temperatur sank dabei auf bis minus 9°C. In weiterer Folge schwankten bis Ende Dezember die Temperaturen um den Gefrierpunkt. Um die Jahreswende stiegen die Temperaturen auf bis zu plus 11° an. Diese Phase dauerte bis Mitte Jänner an. Ein Großteil der gut 60 mm Niederschlag fiel darauf als Schnee und sorgte damit für eine rund dreiwöchige Schneedecke. Bis um den 10. Februar sanken die Temperaturen bis auf minus 11°, die folgende Wärmephase mit Temperaturen bis plus 14° ließ die Schneedecke schmelzen. Ende Februar/Anfang März kühlte es wieder ab, der März war von relativ hohen Temperaturschwankungen geprägt, erst vom 20. bis 25. März waren die Wetterbedingungen frühlingshaft. In dieser kurzen Phase erfolgte auf beiden Versuchsstandorten der Anbau der Sommerungen. Die ersten drei Aprilwochen waren von kühlen Bedingungen geprägt, erst ab dem 20. April wurde es kurzzeitig wärmer. Die ersten Maitage präsentierten sich frühsommerlich mit Temperaturen bis knapp 25°, eine sehr kühle Dauerregenphase folgte bis um den 17. Mai. Danach stiegen die Temperaturen wieder auf Werte bis zu 27°. Die erste Junihälfte präsentierte sich feucht mit moderaten Temperaturen bis 25°. Am 21. Juni erreichte eine erste Hitzewelle mit rund 34° ihren Höhepunkt. Der Juli startete mit einer mehrtägigen Regenphase, eine knappe Woche Schönwetter konnte zur Wintergerstenernte genutzt werden, bevor der folgende Dauerregen vom 17. Juni bis 25. Juli jegliche Ernte verhinderte. Die letzten Julitage ermöglichten die Getreideernte wieder unter schwierigen Bedingungen. Die erste Augustwoche brachte enorme Regenmengen um 130 l, sodass die Ernte ein weiteres Mal zum Erliegen kam. Erst ab etwa 10. August stiegen die Temperaturen auf sommerliche Werte, sodass die Getreideernte abgeschlossen werden konnte. In den letzten Augusttagen fielen nochmals knapp 70 l Regen, bevor eine sehr stabile Spätsommerphase im September Einzug hielt.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3. Versuche St. Donat

3.1. Wintergerste Sortenversuch St. Donat

Vorfrucht: Sojabohne
 Anbau: 07.10.2022
 Saatstärke: 360 Körner/m² zweizeilige Sorten
 330 Körner/m² mehrzeilige Sorten
 Grunddüngung: 13.03.2023 400 kg NPK 15:15:15 60,0 kg N
 Nachdüngung: 12.04.2023 180 kg NAC 27 48,9 kg N
 Gesamtstickstoff: 108,6 kg N
 Herbizid: 24.03.2023 1,0 l Zypar
 Fungizid: 05.05.2023 1,0 l AscraXpro
 Ernte: 10.07.2023

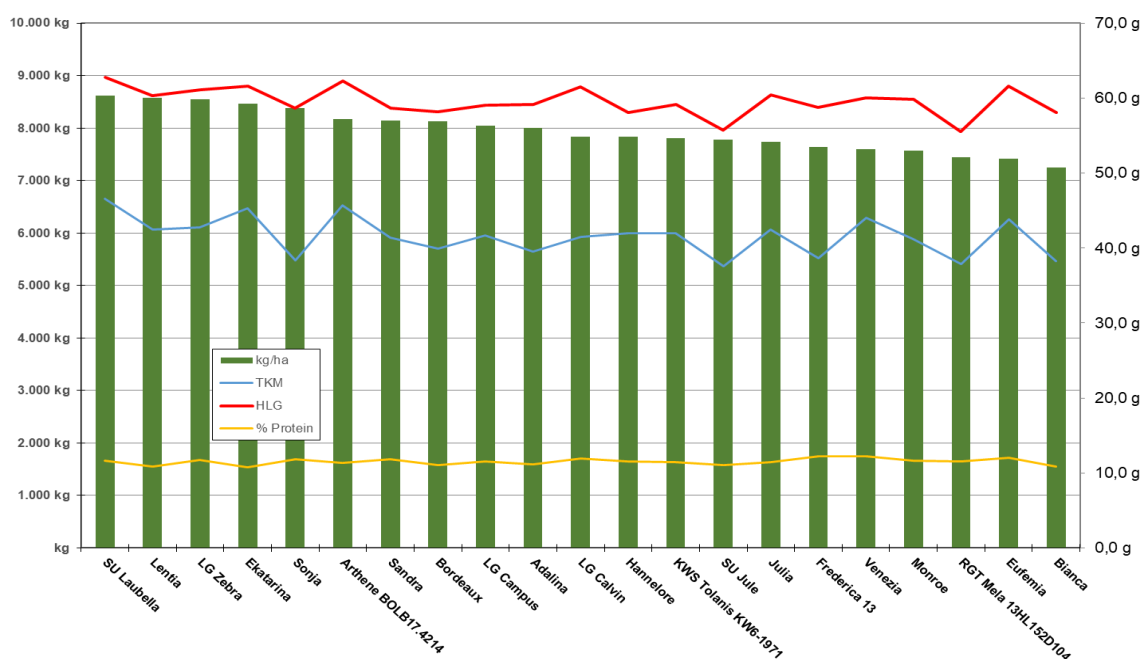
3.1.1. Wintergerste Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	HLG	% Protein	Standfestigkeit	WHOE
5	SU Laubella	8.614 kg	106,2	46,6 g	62,8 kg	11,6	4,0	110 cm
4	Lentia	8.582 kg	105,8	42,5 g	60,3 kg	10,9	1,7	111 cm
10	LG Zebra	8.554 kg	105,5	42,8 g	61,1 kg	11,7	1,3	112 cm
2	Ekatarina	8.472 kg	104,5	45,3 g	61,6 kg	10,8	2,0	110 cm
11	Sonja	8.387 kg	103,4	38,4 g	58,7 kg	11,8	3,3	113 cm
1	Arthene BOLB17.4214	8.174 kg	100,8	45,7 g	62,3 kg	11,3	3,0	115 cm
12	Sandra	8.145 kg	100,4	41,4 g	58,7 kg	11,8	2,0	109 cm
3	Bordeaux	8.127 kg	100,2	39,9 g	58,2 kg	11,1	1,7	103 cm
6	LG Campus	8.046 kg	99,2	41,7 g	59,1 kg	11,5	5,0	111 cm
14	Adalina	7.999 kg	98,6	39,5 g	59,2 kg	11,2	3,0	119 cm
8	LG Calvin	7.839 kg	96,7	41,5 g	61,5 kg	11,9	2,0	105 cm
9	Hannelore	7.836 kg	96,6	42,0 g	58,1 kg	11,5	1,0	115 cm
18	KWS Tolanis KW6-1971	7.813 kg	96,3	42,0 g	59,2 kg	11,4	4,0	125 cm
20	SU Jule	7.784 kg	96,0	37,6 g	55,7 kg	11,1	3,0	122 cm
19	Julia	7.735 kg	95,4	42,5 g	60,4 kg	11,4	3,3	114 cm
13	Frederica 13	7.647 kg	94,3	38,7 g	58,8 kg	12,2	3,3	131 cm
16	Venezia	7.602 kg	93,7	44,0 g	60,0 kg	12,2	3,7	122 cm
7	Monroe	7.565 kg	93,3	41,2 g	59,8 kg	11,6	4,0	113 cm
17	RGT Mela 13HL152D104	7.443 kg	91,8	37,9 g	55,5 kg	11,5	5,3	135 cm
21	Eufemia	7.414 kg	91,4	43,8 g	61,6 kg	12,0	3,0	109 cm
15	Bianca	7.252 kg	89,4	38,3 g	58,1 kg	10,9	3,3	116 cm
		8.110 kg	100,0	41,6 g	59,6 kg	11,5	3,0	115 cm

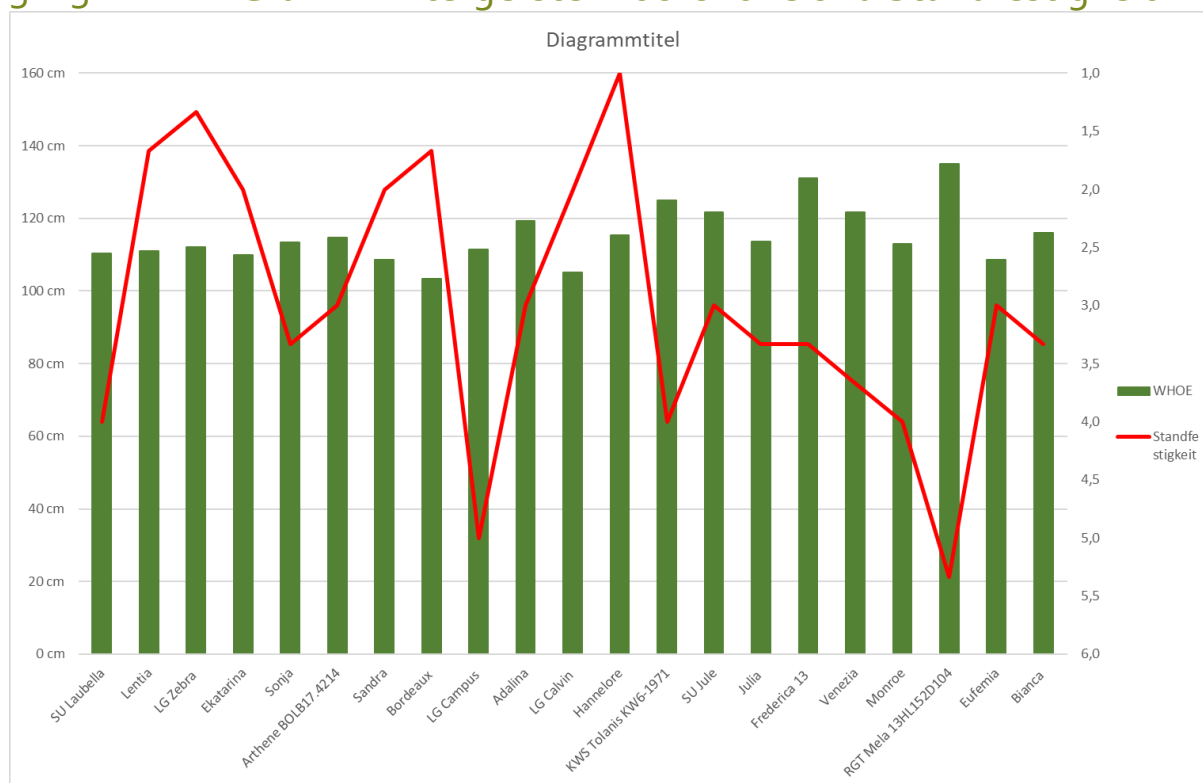
Das Ertragsniveau der Wintergersten ist im heurigen Jahr bedingt durch frühzeitige Lagerung und hohem Krankheitsdruck verhältnismäßig gering. In der Ertragsleistung dominieren die kurzen bis mittellangen zweizeiligen Sorten. Die langstrohigen – an sich sehr ertragsstarken Mehrzeiler (RGT Mela, Julia, KWS Tolanis, Venezia) – scheitern heuer an ihrer frühen Lagerung, die sich auch am geringen HLG bemerkbar macht.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.1.2. Grafik Wintergerste Ertrag und Qualität



3.1.3. Grafik Wintergerste Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.2. Winterroggen Sortenversuch St. Donat

Vorfrucht: Sojabohne
 Anbau: 07.10.2022
 Saatstärke: 230 Körner/m² Hybridsorten
 280 Körner/m² Populationssorten
 Grunddüngung: 12.03.2023 320 kg NPK 15:15:15 48 kg N
 Nachdüngung: 12.04.2023 120 kg NAC 27 32 kg N
 Gesamtstickstoff: 80 kg N
 Herbizid: 24.03.2023 1,0 l Zypar
 Fungizid: 05.05.2023 1,0 l AscraXpro
 Ernte: 28.07.2023

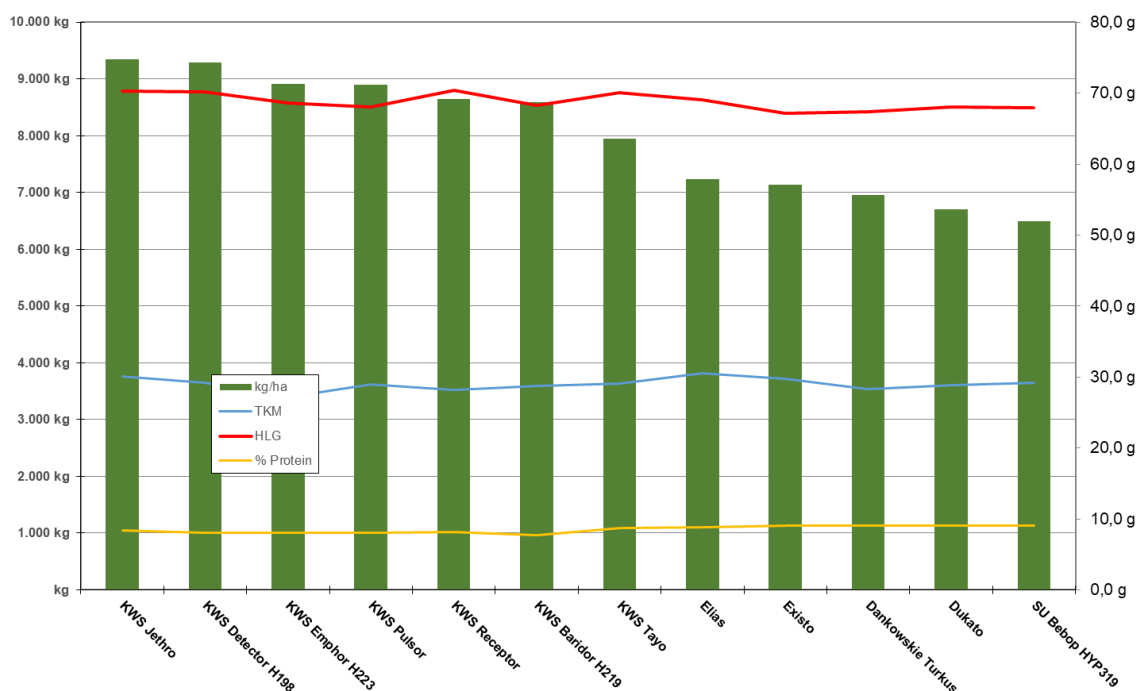
3.2.1. Winterroggen Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	HLG	% Protein	Standfestigkeit	WHOE
10	KWS Jethro	9.343 kg	116,6	30,1 g	70,3 kg	8,4	5,3	159 cm
3	KWS Detector H198	9.293 kg	116,0	29,2 g	70,2 kg	8,0	4,7	161 cm
9	KWS Emphor H223	8.910 kg	111,2	27,2 g	68,6 kg	8,1	5,7	161 cm
5	KWS Pulsor	8.902 kg	111,1	29,0 g	68,1 kg	8,1	4,0	160 cm
12	KWS Receptor	8.649 kg	108,0	28,2 g	70,4 kg	8,2	5,3	159 cm
11	KWS Baridor H219	8.590 kg	107,2	28,7 g	68,3 kg	7,7	5,3	161 cm
6	KWS Tayo	7.941 kg	99,1	29,1 g	70,1 kg	8,7	3,7	159 cm
4	Elias	7.231 kg	90,2	30,5 g	69,1 kg	8,8	5,3	182 cm
7	Existo	7.143 kg	89,1	29,8 g	67,2 kg	9,0	5,0	174 cm
2	Dankowskie Turkus	6.955 kg	86,8	28,3 g	67,4 kg	9,0	5,3	171 cm
1	Dukato	6.700 kg	83,6	28,9 g	68,1 kg	9,0	5,3	175 cm
8	SU Bebop HYP319	6.488 kg	81,0	29,2 g	68,0 kg	9,0	5,3	171 cm
		8.012 kg	100,0				5,0	166 cm

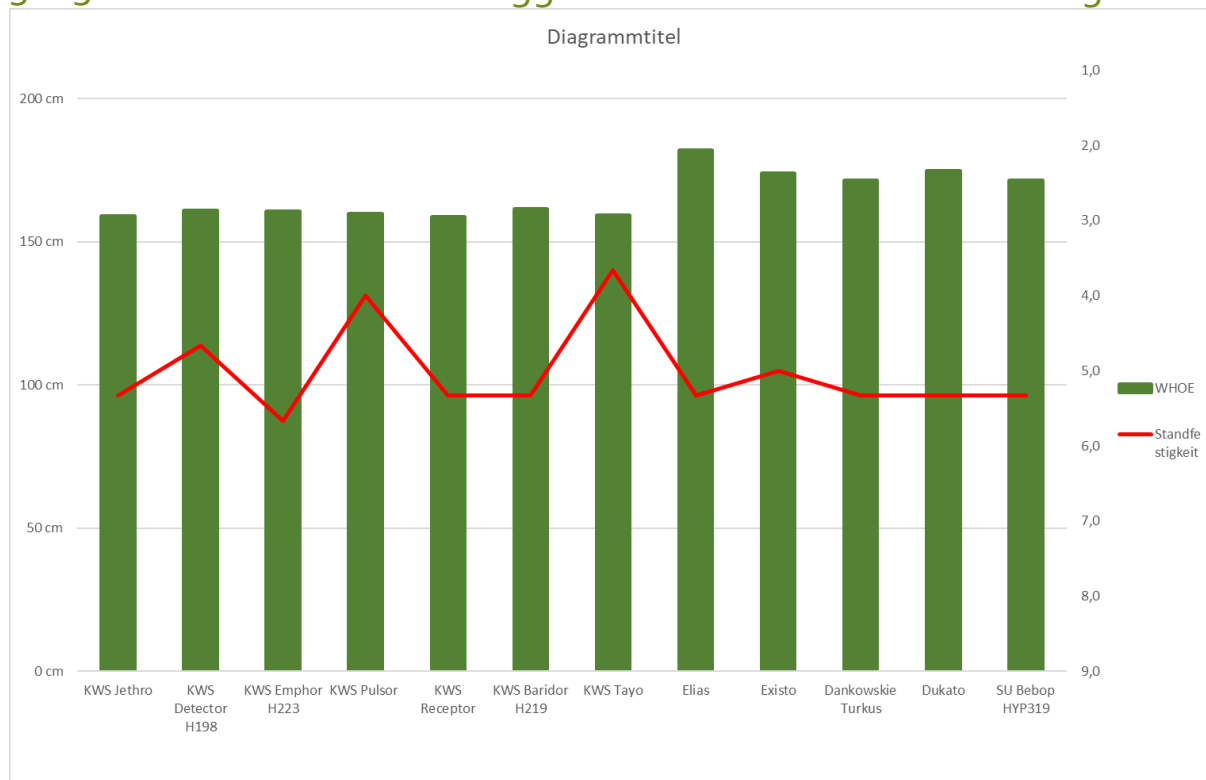
Auch beim Roggen liegen die Erträge des heurigen Jahres unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Die Überlegenheit der Hybriden in der Ertragsleistung zeigt sich auch unter den heurigen Anbaubedingungen deutlich (8800 kg Mittel Hybride zu 6900 kg Mittel Populationssorten).

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.2.2. Grafik Winterroggen Ertrag und Qualität



3.2.3. Grafik Winterroggen Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.3. Wintertriticale Sortenversuch St. Donat

Vorfrucht: Sojabohne
 Anbau: 07.10.2022
 Saatstärke: 300 Körner/m²
 Grunddüngung: 13.03.2023 350 kg NPK 15:15:15 52,5 kg N
 Nachdüngung: 12.04.2023 180 kg NAC 27 48,6 kg N
 Gesamtstickstoff: 101,1 kg N
 Herbizid: 24.03.23 1,0 l Zypar
 Fungizid: 05.05.2023 1,0 l AscraXpro
 Ernte: 28.07.2023

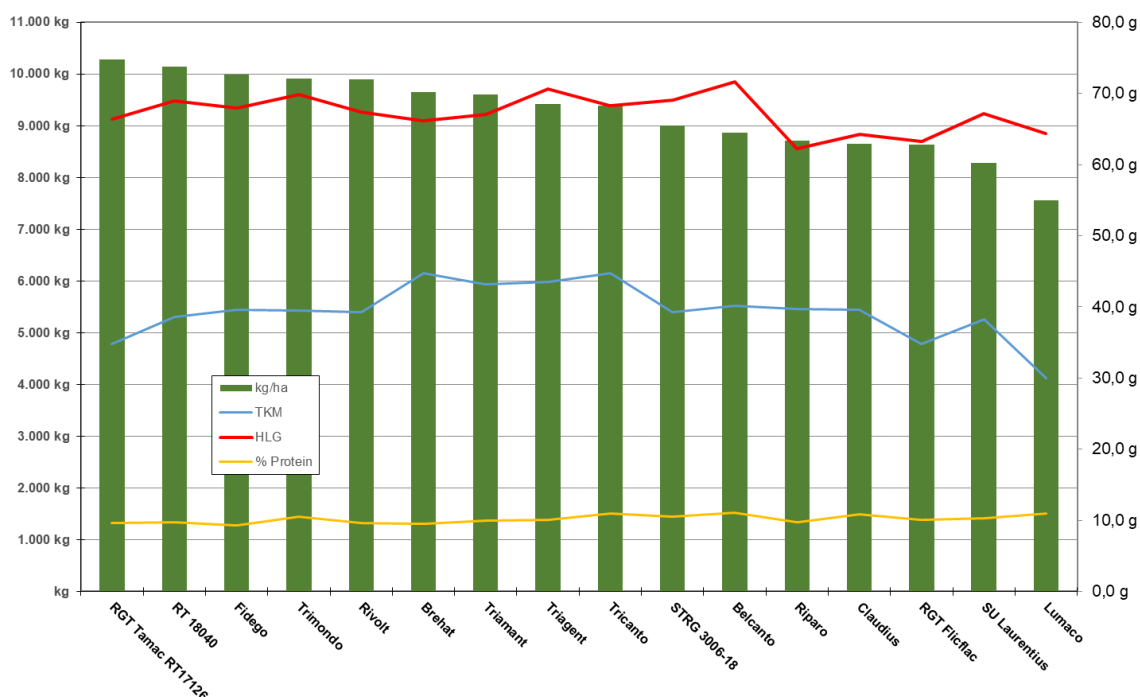
3.3.1. Wintertriticale Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	HLG	% Protein	Standfestigkeit	WHOE
6	RGT Tamac RT17126	10.277 kg	111,1	34,8 g	66,4 kg	9,6	1,0	135 cm
2	RT 18040	10.138 kg	109,6	38,6 g	68,9 kg	9,7	2,0	141 cm
10	Fidego	9.982 kg	108,0	39,6 g	67,9 kg	9,3	1,3	140 cm
5	Trimondo	9.905 kg	107,1	39,5 g	69,8 kg	10,5	1,0	137 cm
12	Rivolt	9.889 kg	107,0	39,3 g	67,4 kg	9,6	1,0	134 cm
8	Brehat	9.650 kg	104,4	44,7 g	66,2 kg	9,5	1,3	137 cm
11	Triamant	9.596 kg	103,8	43,2 g	67,0 kg	10,0	1,3	136 cm
14	Triagent	9.423 kg	101,9	43,5 g	70,6 kg	10,1	1,0	112 cm
9	Tricanto	9.391 kg	101,6	44,7 g	68,3 kg	10,9	2,0	147 cm
1	STRG 3006-18	9.001 kg	97,3	39,2 g	69,1 kg	10,5	1,0	137 cm
4	Belcanto	8.863 kg	95,9	40,2 g	71,6 kg	11,1	1,3	115 cm
16	Riparo	8.708 kg	94,2	39,7 g	62,2 kg	9,7	1,0	120 cm
7	Claudius	8.646 kg	93,5	39,6 g	64,2 kg	10,8	3,0	140 cm
15	RGT Flicflac	8.639 kg	93,4	34,8 g	63,3 kg	10,1	1,0	112 cm
13	SU Laurentius	8.283 kg	89,6	38,2 g	67,2 kg	10,3	1,3	119 cm
3	Lumaco	7.551 kg	81,7	30,0 g	64,4 kg	11,0	2,3	133 cm
		9.246 kg	100,0	39,4	67,2 kg	10,2	1,4	131 cm

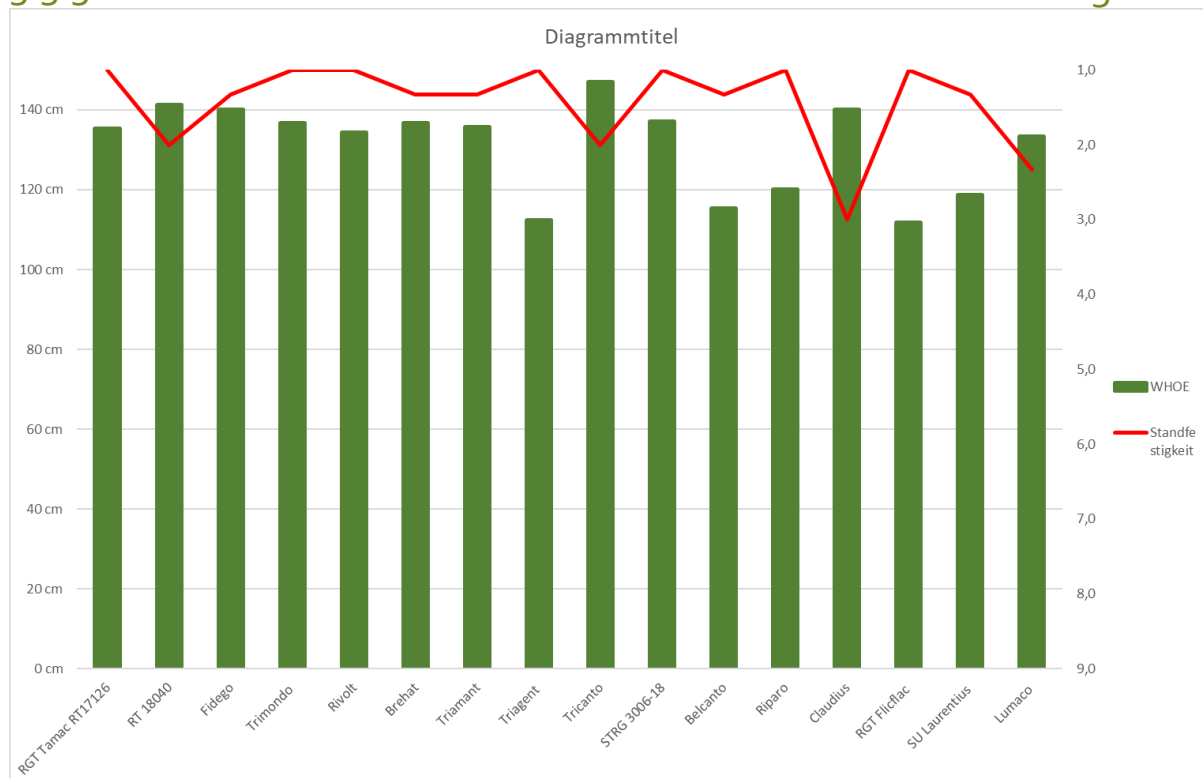
Die Triticaleerträge sind auf gut mittlerem Niveau, sie werden aber deutlich vom Krankheitsgeschehen beeinflusst, weil durch die frühe Fungizidanwendung die Wirkungsdauer begrenzt wurde. Die beiden RGT Stämme überzeugen in diesem Versuch, während sich gerade etablierte Neuheiten heuer nicht so ertragssicher erweisen. Hervorzuheben ist wieder einmal die „alte“ Sorte Triamant, die ertraglich im oberen Mittelfeld rangiert. Auffällig ist heuer das geringe TKG, das einerseits auf hohe Bestandesdichten (zu geringe Reduktion aufgrund von Wasser(überschuss), andererseits auf den bereits erwähnten Krankheitsdruck zurück zu führen ist).

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.3.2. Grafik Wintertriticale Ertrag und Qualität



3.3.3. Grafik Wintertriticale Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.4. Winterweizen Sortenversuch St. Donat

Vorfrucht:	Sojabohne				
Anbau:	07.10.2022				
Saatstärke:	350 Körner/m²				
Grunddüngung:	13.03.2023	350 kg	NPK 15:15:15	52,5 kg N	
Nachdüngung:	12.04.2023	180 kg	NAC 27	48,6 kg N	
Spätgabe:	23.05.2023	180 kg	NAC 27	48,6 kg N	
Gesamtstickstoff:					149,7 kg N
Herbizid:	24.03.2023	1,0 l Zypar			
Fungizid:	01.06.2023	1,0 l AscraXpro			
Insektizid:	01.06.2023	75 ml Decis forte			
Ernte:	29.07.2023				

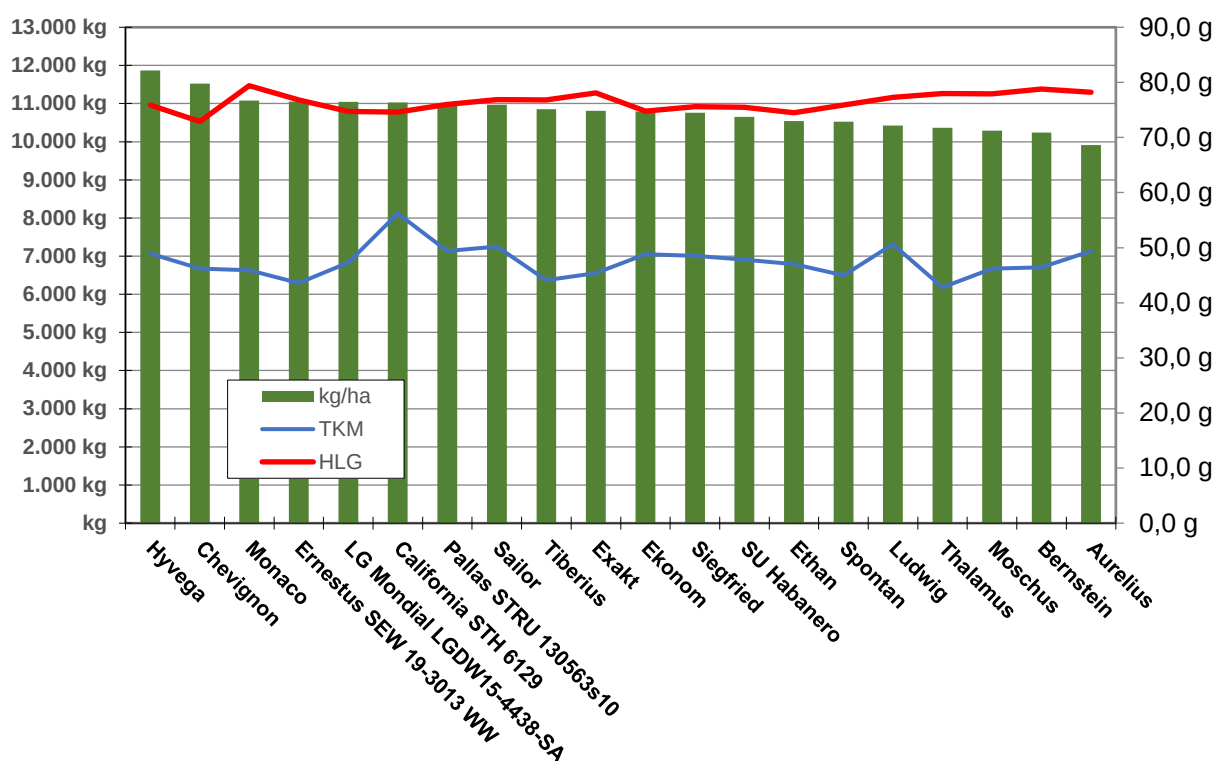
3.4.1. Winterweizen Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	HLG	% Protein	% Feuchtkleber	ml Sedi	Standfestigkeit	WHOE
19	Hyvega	11.870 kg	108,6	48,9 g	75,9 kg	12,5	27,4	49,0	1,0	108 cm
9	Chevignon	11.524 kg	105,4	46,2 g	72,9 kg	12,2	26,8	46,0	1,0	91 cm
6	Monaco	11.078 kg	101,3	45,9 g	79,4 kg	14,3	31,8	63,0	1,0	112 cm
10	Ernestus SEW 19-3013 WW	11.058 kg	101,1	43,6 g	76,8 kg	13,4	29,6	59,0	1,0	103 cm
12	LG Mondial LGDW15-4438	11.044 kg	101,0	47,3 g	74,7 kg	12,4	27,3	48,0	1,0	100 cm
5	California STH 6129	11.031 kg	100,9	56,2 g	74,6 kg	12,9	28,4	54,0	1,0	104 cm
8	Pallas STRU 130563s10	10.990 kg	100,5	49,4 g	76,0 kg	13,4	29,6	55,0	1,0	103 cm
18	Sailor	10.972 kg	100,4	50,2 g	76,9 kg	13,0	28,7	55,0	1,0	110 cm
3	Tiberius	10.850 kg	99,2	44,1 g	76,8 kg	12,6	27,8	50,0	1,0	102 cm
16	Exakt	10.813 kg	98,9	45,4 g	78,1 kg	12,5	27,6	51,0	1,0	113 cm
4	Ekonom	10.792 kg	98,7	48,8 g	74,8 kg	13,0	28,7	52,0	1,0	102 cm
1	Siegfried	10.758 kg	98,4	48,5 g	75,6 kg	13,7	30,3	59,0	1,0	102 cm
20	SU Habanero	10.651 kg	97,4	47,8 g	75,5 kg	12,8	28,3	51,0	1,0	107 cm
11	Ethan	10.541 kg	96,4	47,0 g	74,5 kg	12,9	12,9	52,0	1,0	105 cm
7	Spontan	10.524 kg	96,3	45,0 g	75,9 kg	13,5	29,7	59,0	1,0	105 cm
17	Ludwig	10.426 kg	95,4	50,6 g	77,3 kg	13,4	29,7	57,0	1,0	125 cm
2	Thalamus	10.365 kg	94,8	42,8 g	78,0 kg	13,5	29,8	57,0	1,0	89 cm
14	Moschus	10.292 kg	94,1	46,2 g	77,9 kg	14,2	31,5	63,0	1,0	101 cm
13	Bernstein	10.238 kg	93,6	46,4 g	78,8 kg	13,6	30,1	57,0	1,0	113 cm
15	Aurelius	9.916 kg	90,7	49,4 g	78,2 kg	13,2	29,2	57,0	1,0	108 cm
		10.933 kg	100,0		76,4 kg	13,2	28,3	54,7	1,0	105 cm

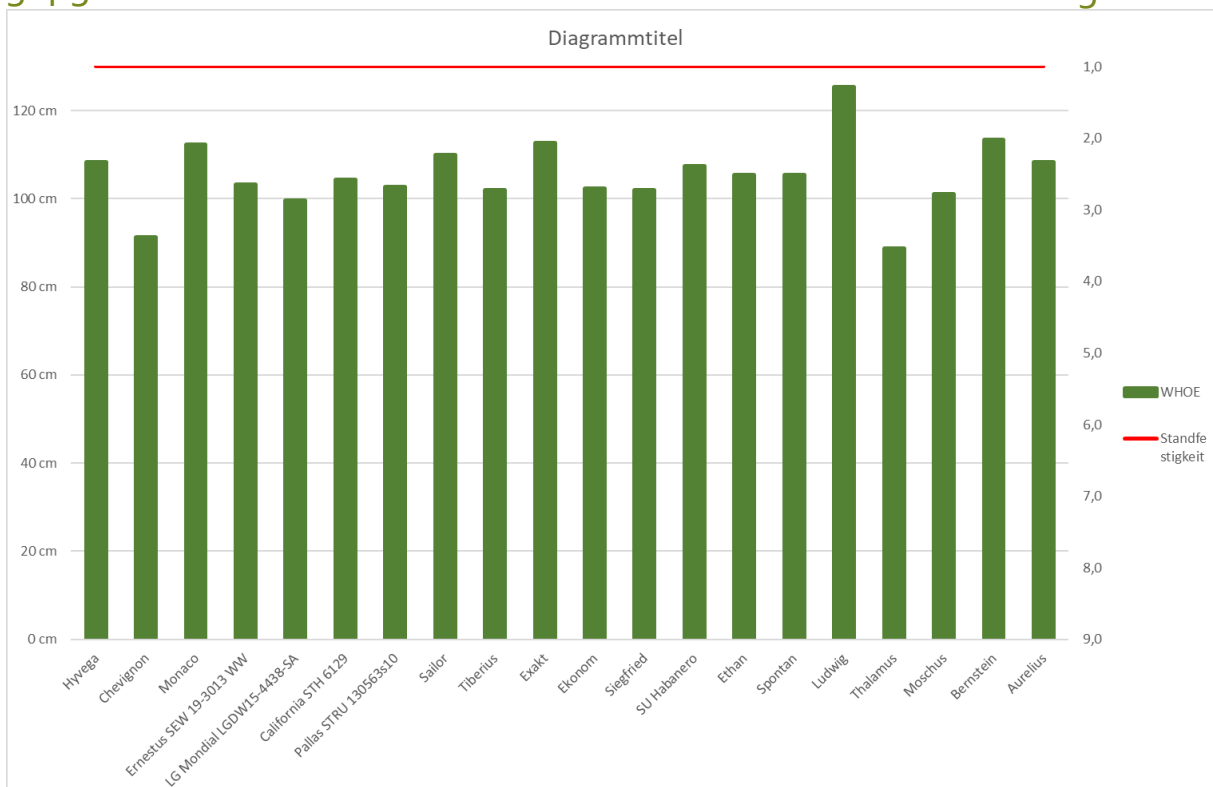
Die Winterweizen spielen auf diesem Standort wieder ihre Überlegenheit auf ertraglicher Ebene aus. Die beiden EU Sorten Hyvega (Hybrid[Mahl]weizen), und Chevignon (Futter[Ethanol]weizen) können sich im Ertrag etwas absetzen. Das ertragliche Mittelfeld ist dicht gedrängt. Die ausgesprochenen Qualitätsweizen erreichen im Versuch absolut sehr hohe Erträge, können aber bei den Relativerträgen mit den „Massenweizen“ nicht mithalten. Aufgrund der regnerischen Abreifebedingungen sind die HLG heuer deutlich unterdurchschnittlich. Keine einzige Sorte übertrifft die 80 kg Hürde für Qualitätsweizen, beim Protein (14 %) schaffen das nur Monaco und Moschus.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.4.2. Grafik Winterweizen Ertrag und Qualität

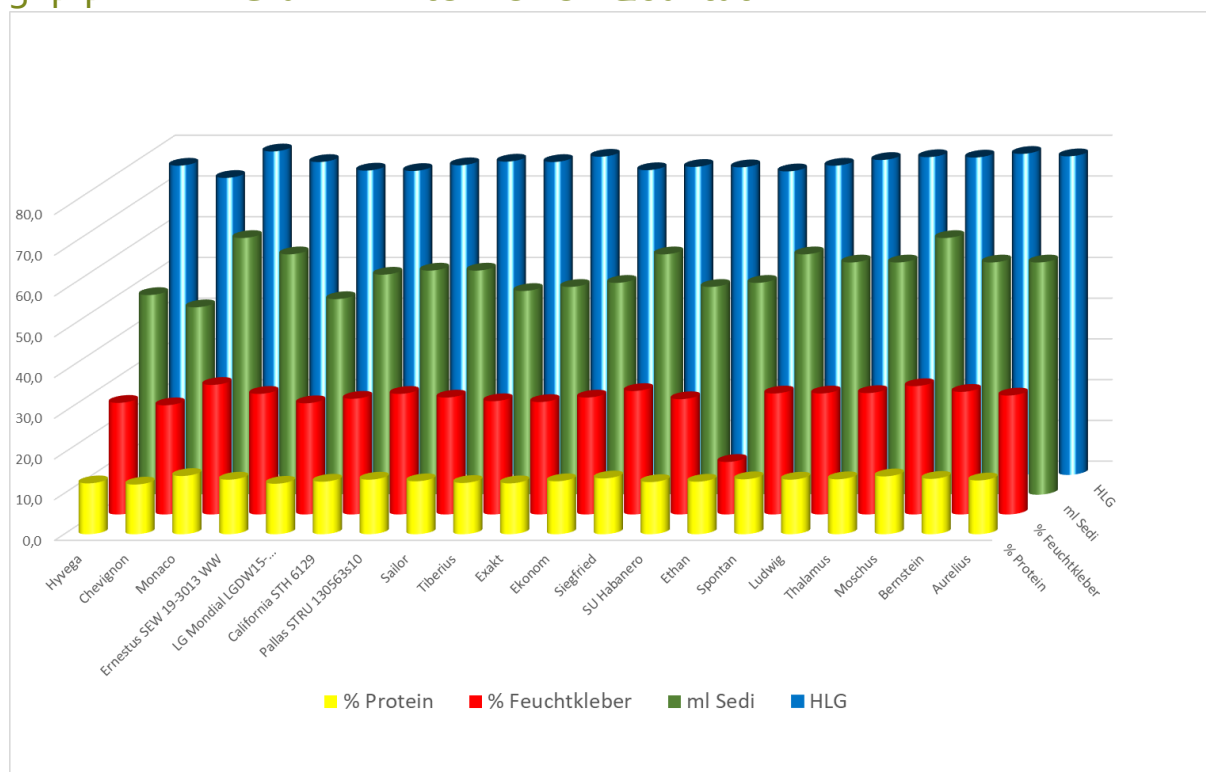


3.4.3. Grafik Winterweizen Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.4.4. Grafik Winterweizen Qualität



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.5. Winterdinkel Sortenversuch St. Donat

Vorfrucht: Sojabohne
 Anbau: 07.10.2022
 Saatstärke: 300 Körner/m² Winterdinkel
 350 Körner/m² Winterweizen
 Grunddüngung: 13.03.2023 300 kg NPK 15:15:15 45,0 kg N
 Nachdüngung: 12.04.2023 120 kg NAC 27 32,4 kg N
 Gesamtstickstoff: 77,4 kg N
 Herbizid: 24.03.2023 1,0 l Zypar
 Fungizid: 01.06.2023 1,25 l AscraXpro
 Insektizid: 01.06.2023 75 ml Decis forte
 Ernte: 29.07.2023

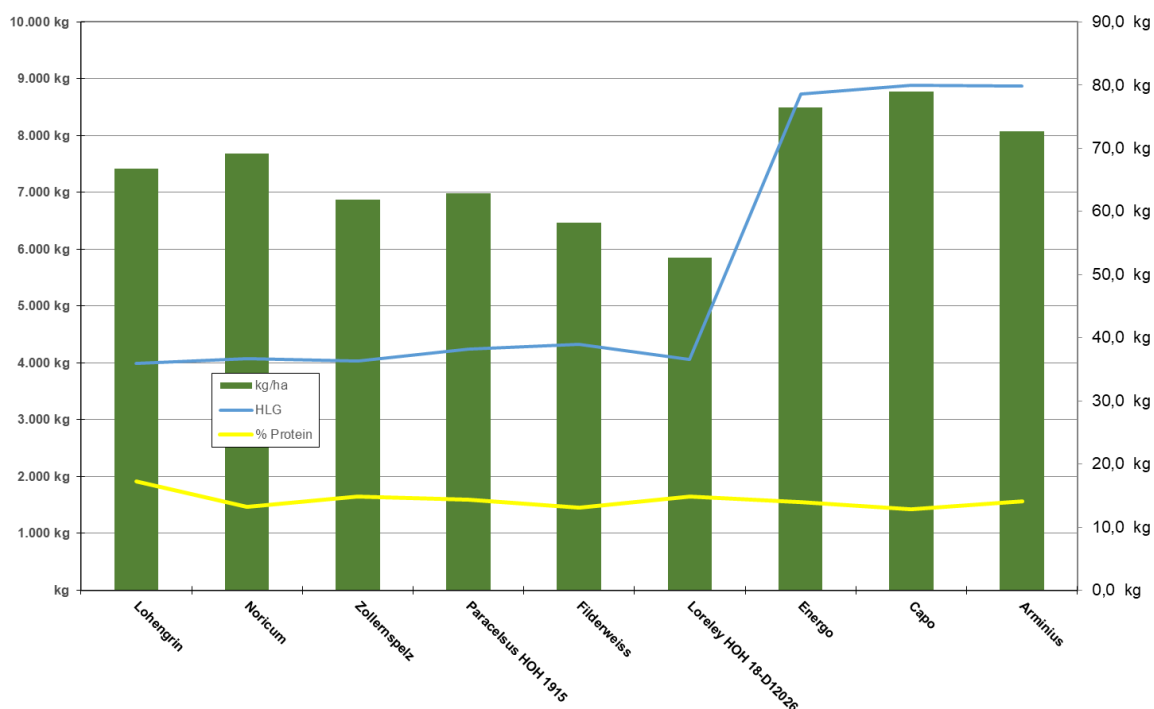
3.5.1. Winterdinkel Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	HLG	% Protein	Standfe stigkeit	WHOE
8	Capo	8.776 kg	118,6	45,5 g	80,0 kg	12,9	1,0	129 cm
7	Energo	8.500 kg	114,8	48,0 g	78,6 kg	14,0	1,0	123 cm
9	Arminius	8.071 kg	109,0	51,1 g	79,8 kg	14,1	1,3	133 cm
2	Noricum	7.689 kg	103,9		36,7 kg	13,2	1,0	126 cm
1	Lohengrin	7.417 kg	100,2		35,9 kg	17,2	1,0	153 cm
4	Paracelsus HOH 1915	6.978 kg	94,3		38,2 kg	14,3	2,7	155 cm
3	Zollernspelz	6.867 kg	92,8		36,3 kg	14,9	1,0	130 cm
5	Filderweiss	6.465 kg	87,3		39,0 kg	13,1	2,3	155 cm
6	Loreley HOH 18-D12026	5.858 kg	79,1		36,5 kg	14,8	2,0	154 cm
		7.402 kg	100,0					

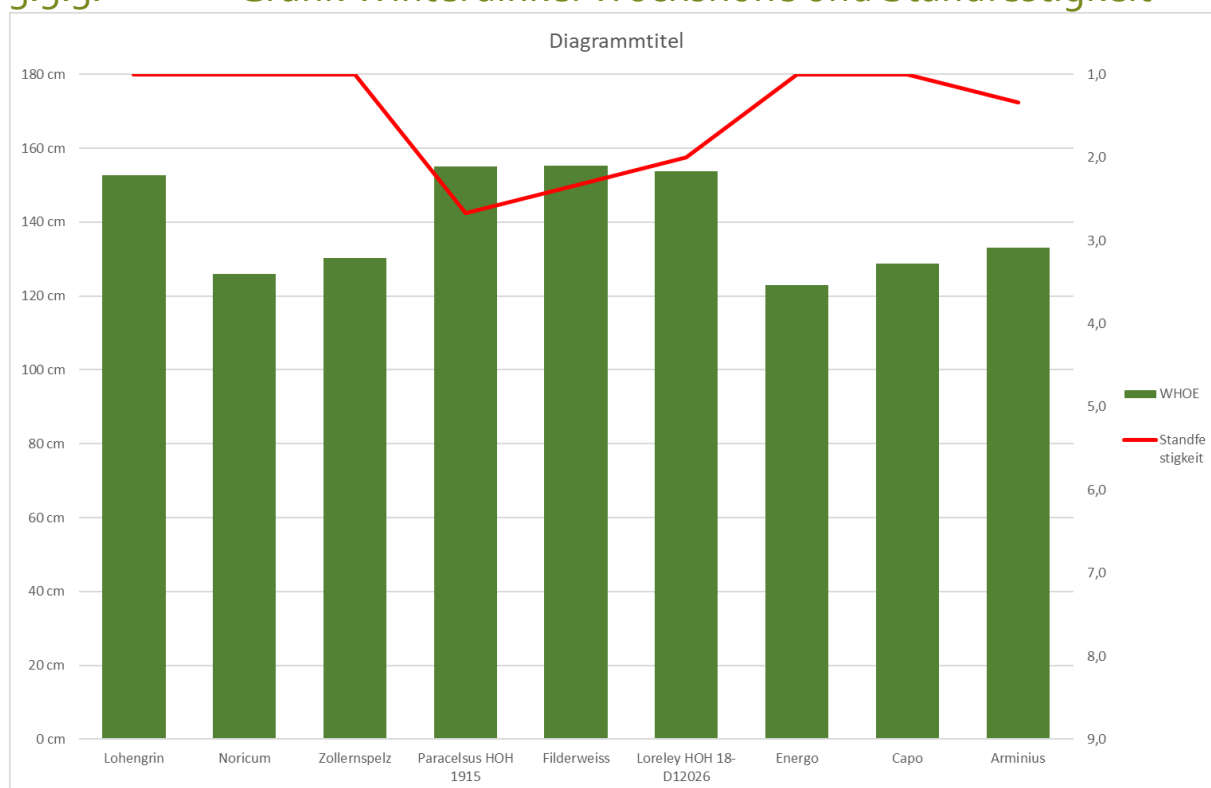
Unter Berücksichtigung der Kernausschüttung von rund 70 % erreichen die Dinkelsorten im Versuch gut die Hälfte bis zwei Drittel des durchschnittlichen Qualitätsweizenenertrages. Die kurzstrohigen Dinkelsorten Noricum und Zollernspelz sind ähnlich hoch wie die langstrohigen Qualitätsweizen.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.5.2. Grafik Winterdinkel Ertrag und Qualität



3.5.3. Grafik Winterdinkel Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.6. Sommergerste Sortenversuch St. Donat

Vorfrucht: Sojabohne
 Anbau: 21.03.2023
 Saatstärke: 350 Körner/m²
 Grunddüngung: 23.03.2023 400 kg NPK 15:15:15 60,0 kg N
 Nachdüngung: 05.05.2023 150 kg NAC 27 40,5 kg N
 Gesamtstickstoff: 100,5 kg N
 Herbizid: 05.05.2023 0,8 l Zypar
 Fungizid: 25.05.2023 1,0 l AscraXpro
 Insektizid: 25.05.2023 75 ml Decis forte
 Ernte: 28.07.2023

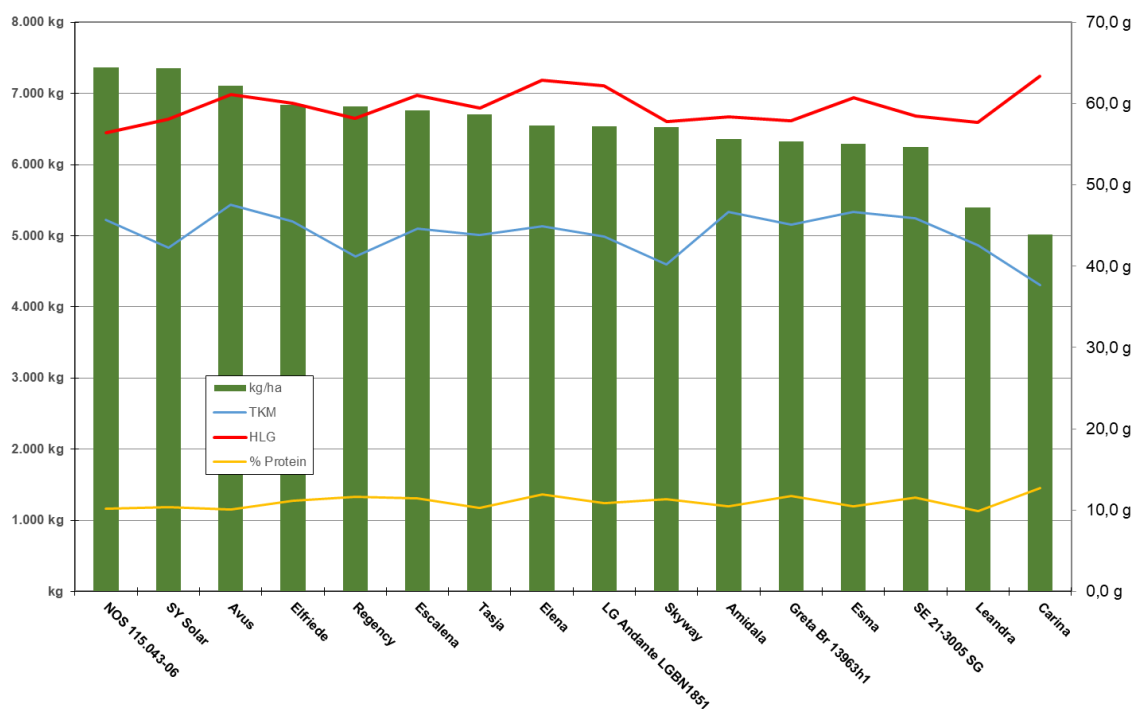
3.6.1. Sommergerste Ertrag und Qualität

PG	Sorte	% TS	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	HLG	% Protein	Standfestigkeit	WHOE
12	NOS 115.043-06	86,3	7.365 kg	113,1	45,7 g	56,4 kg	10,2	2,7	82 cm
7	SY Solar	87,1	7.355 kg	112,9	42,3 g	58,1 kg	10,4	2,3	78 cm
2	Avus	86,7	7.113 kg	109,2	47,6 g	61,1 kg	10,1	1,3	85 cm
5	Elfriede	86,4	6.837 kg	105,0	45,5 g	60,0 kg	11,2	2,7	90 cm
9	Regency	87,2	6.816 kg	104,7	41,2 g	58,2 kg	11,6	2,0	88 cm
11	Escalena	86,6	6.760 kg	103,8	44,6 g	61,0 kg	11,4	1,0	77 cm
15	Tasja	86,2	6.707 kg	103,0	43,8 g	59,5 kg	10,3	1,7	79 cm
16	Elena	86,9	6.552 kg	100,6	44,9 g	62,9 kg	11,9	2,3	89 cm
14	LG Andante LGBN1851	86,5	6.541 kg	100,4	43,6 g	62,2 kg	10,9	1,3	78 cm
10	Skyway	86,8	6.523 kg	100,2	40,2 g	57,8 kg	11,3	3,0	88 cm
3	Amidala	86,7	6.360 kg	97,7	46,7 g	58,4 kg	10,5	2,3	82 cm
6	Greta Br 13963h1	87,0	6.320 kg	97,0	45,1 g	57,9 kg	11,7	1,7	85 cm
8	Esma	86,6	6.294 kg	96,6	46,7 g	60,7 kg	10,5	1,3	77 cm
13	SE 21-3005 SG	87,2	6.250 kg	96,0	45,9 g	58,5 kg	11,5	2,7	73 cm
4	Leandra	87,2	5.392 kg	82,8	42,6 g	57,7 kg	9,9	2,3	79 cm
1	Carina	86,1	5.012 kg	77,0	37,7 g	63,4 kg	12,7	4,7	96 cm
			6.512 kg	100,0	44,0 g	59,6 kg	11,0	2,2	83 cm

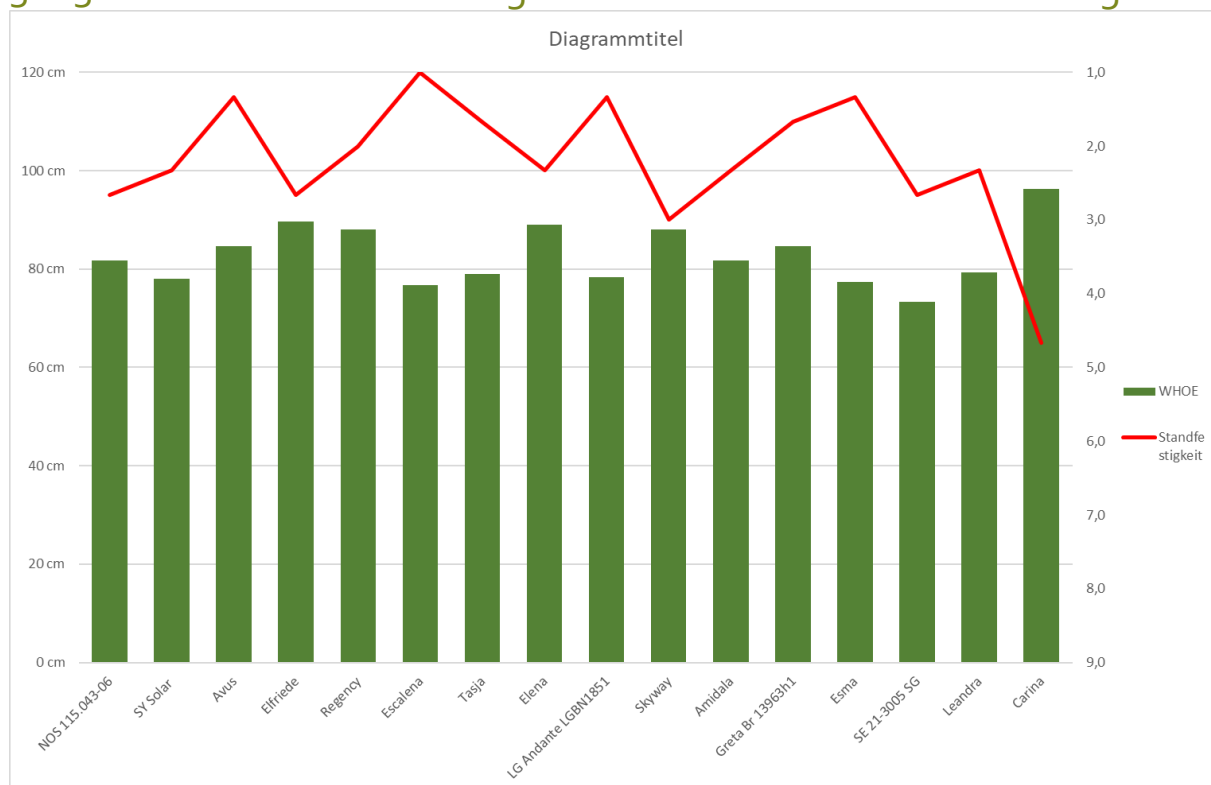
Die Sommergersten kommen mit den heurigen Bedingungen nicht gut zurecht, insbesondere die mangelnde Bodendurchlüftung erweist sich bezüglich Bestandsentwicklung als hemmend. Gleichzeitig wird die mangelnde Widerstandsfähigkeit gegen Blattkrankheiten trotz Fungizideinsatzes deutlich merkbar (geringes TKG).

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.6.2. Grafik Sommergerste Ertrag und Qualität



3.6.3. Grafik Sommergerste Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.7. Sommerhafer Sortenversuch St. Donat

Vorfrucht: Sojabohne
 Anbau: 21.03.2023
 Saatstärke: 330 Körner/m²
 Grunddüngung: 23.03.2023 300 kg NPK 15:15:15 45 kg N
 Nachdüngung: 05.05.2023 100 kg NAC 27 27 kg N
 Gesamtstickstoff: 72 kg N
 Herbizid: 24.03.2023 40 g Hoestar
 Fungizid: 25.05.2023 1,0 l AscraXpro
 Insektizid: 25.05.2023 75 ml Decis forte
 Ernte: 14.08.2023

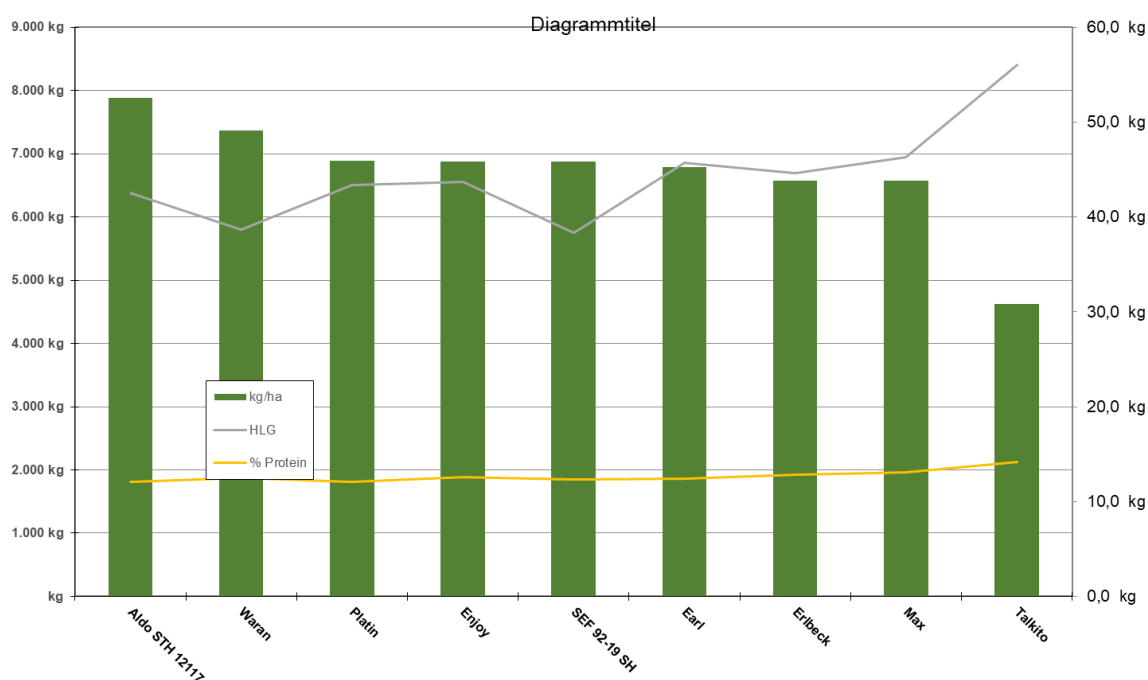
3.7.1. Sommerhafer Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	HLG	% Protein	Standfestigkeit	WHOE
7	Aldo STH 12117	7.878 kg	117,3	42,5 kg	12,1	3,0	132 cm
5	Waran	7.373 kg	109,8	38,7 kg	12,5	1,7	134 cm
6	Platin	6.888 kg	102,5	43,4 kg	12,1	2,0	133 cm
9	Enjoy	6.880 kg	102,4	43,7 kg	12,6	3,0	133 cm
1	SEF 92-19 SH	6.871 kg	102,3	38,3 kg	12,3	1,7	128 cm
4	Earl	6.791 kg	101,1	45,7 kg	12,4	1,7	133 cm
3	Erlbeck	6.580 kg	98,0	44,6 kg	12,8	2,0	129 cm
8	Max	6.571 kg	97,8	46,3 kg	13,1	4,3	124 cm
2	Talkito	4.624 kg	68,8	56,0 kg	14,2	4,0	122 cm
		6.717 kg	100,0	44,4 kg	12,7	2,6	130 cm

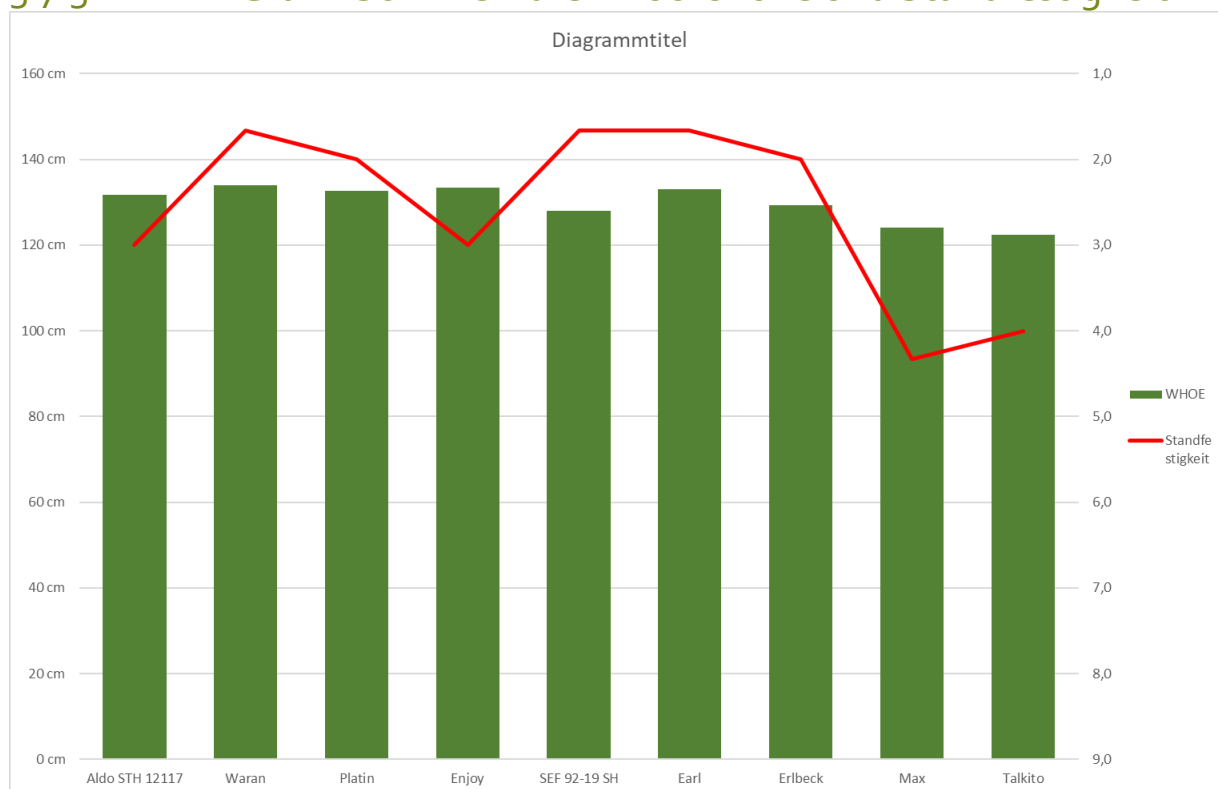
Im heurigen Haferversuch treten die miserablen Abreifeverhältnisse drastisch zu Tage. Während sich die Erträge noch im guten Mittelfeld vergangener Jahre bewegen, fallen die HLG auf ein sehr bescheidenes Niveau. Das zeigt sich einerseits bei Waran bzw. dem Stamm SEF 92-19 SH, die unter die 40 kg Marke fallen, andererseits auch bei der Qualitätssorte Max, die im Versuch nur ein HLG von 46,3 kg erreicht.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.7.2. Grafik Sommerhafer Ertrag und Qualität



3.7.3. Grafik Sommerhafer Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.8. Sommerweizen Sortenversuch St. Donat

Vorfrucht:	Sojabohne				
Anbau:	21.03.2023				
Saatstärke:	400 Körner/m²				
Grunddüngung:	23.03.2023	400 kg	NPK 15:15:15	60,0 kg N	
Nachdüngung:	05.05.2023	150 kg	NAC 27	40,5 kg N	
Ährengabe:	23.05.2023	200 kg	NAC 27	56,0 kg N	
Gesamtstickstoff:					156,5 kg N
Herbizid:	05.05.2023	1 l Zypar			
Fungizid:	25.05.2023	1,0 l AscraXpro			
Insektizid:	25.05.2023	75 ml Decis forte			
Ernte:	14.08.2023				

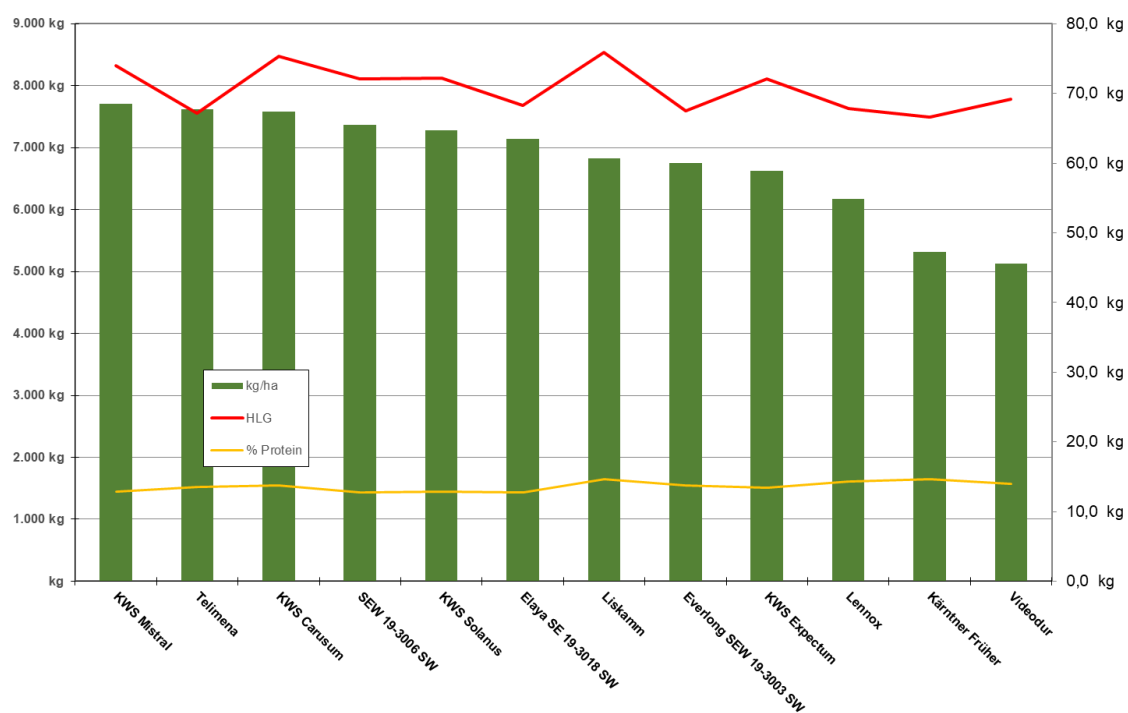
3.8.1. Sommerweizen Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	HLG	% Protein	% Feucht-kleber	ml Sedi	Standfestigkeit	WHOE
4	KWS Mistral	7.705 kg	113,4	74,0 kg	12,9	28,5	57,0	1,3	105 cm
10	Telimena	7.621 kg	112,2	67,2 kg	13,5	29,9	61,0	1,3	104 cm
5	KWS Carusum	7.579 kg	111,6	75,3 kg	13,7	30,3	62,0	2,0	104 cm
1	SEW 19-3006 SW	7.364 kg	108,4	72,1 kg	12,8	28,1	55,0	2,7	108 cm
6	KWS Solanus	7.282 kg	107,2	72,2 kg	12,9	28,4	54,0	2,3	105 cm
3	Elaya SE 19-3018 SW	7.138 kg	105,1	68,3 kg	12,8	28,2	52,0	2,0	104 cm
11	Liskamm	6.825 kg	100,5	75,9 kg	14,6	32,3	67,0	2,0	117 cm
8	Everlong SEW 19-3003 SW	6.754 kg	99,4	67,5 kg	13,7	30,1	58,0	2,0	104 cm
2	KWS Expectum	6.626 kg	97,6	72,1 kg	13,4	29,7	58,0	2,3	102 cm
9	Lennox	6.169 kg	90,8	67,8 kg	14,3	31,7	64,0	1,0	95 cm
12	Kärntner Früher	5.317 kg	78,3	66,6 kg	14,6	32,3	72,0	5,7	136 cm
7	Videodur	5.125 kg	75,5	69,2 kg	14,0	28,4	61,0	2,0	89 cm
		6.792 kg	100,0	70,7 kg	13,6	29,8	60,1	2,2	106 cm

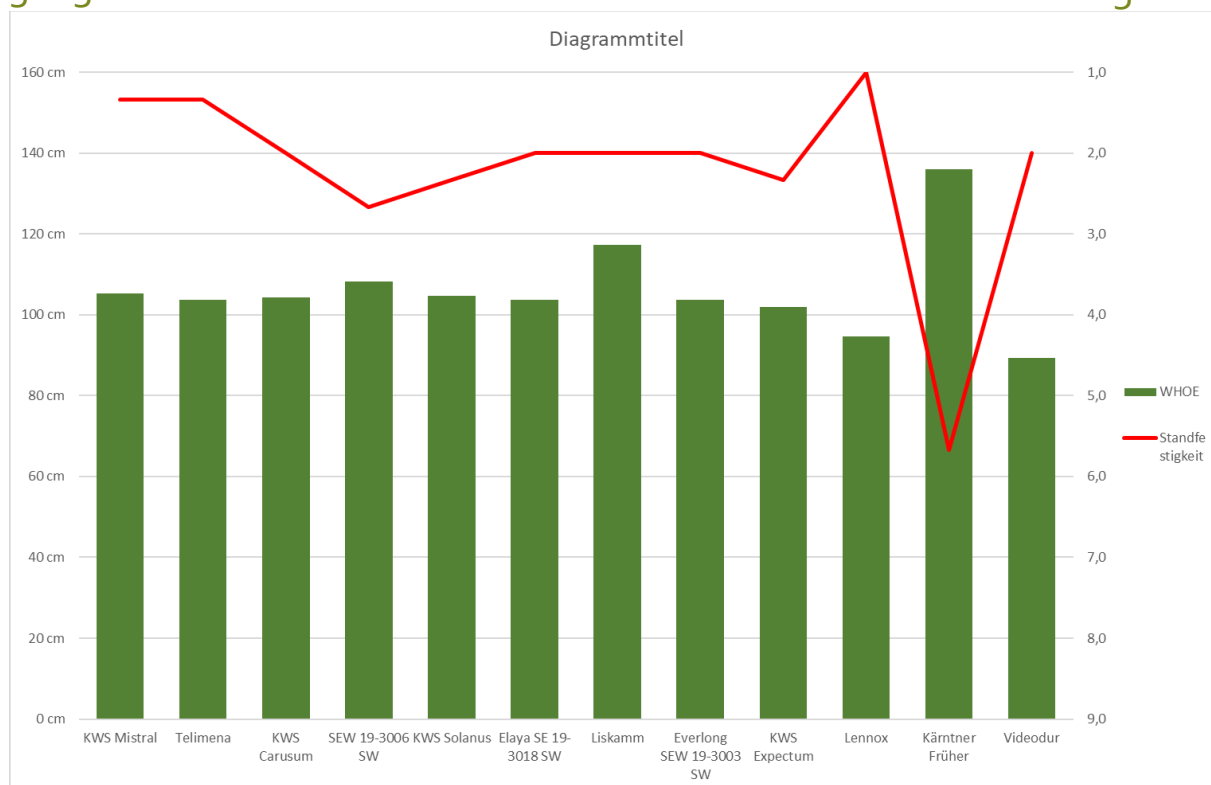
Die Erträge des Sommerweizens erreichen am Standort St. Donat nur knapp 2/3 des Winterweizens. Damit ist klar, dass Sommerweizen nur ein Lückenbüßer gegenüber Winterweizen sein kann. Die beiden Mahlweizen KWS Mistral und Telimena dominieren ertraglich vor dem qualitätsbetonten Sortiment. Lennox kann als Wechselweizen nicht überzeugen. Der Sommerdurum Videodur erreicht ein ähnliches Ertragspotenzial wie Kärntner Früher. Am HLG gemessen erfüllt keine einzige Sorte das Mahl- bzw. Qualitätsweizenniveau.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.8.2. Grafik Sommerweizen Ertrag und Qualität

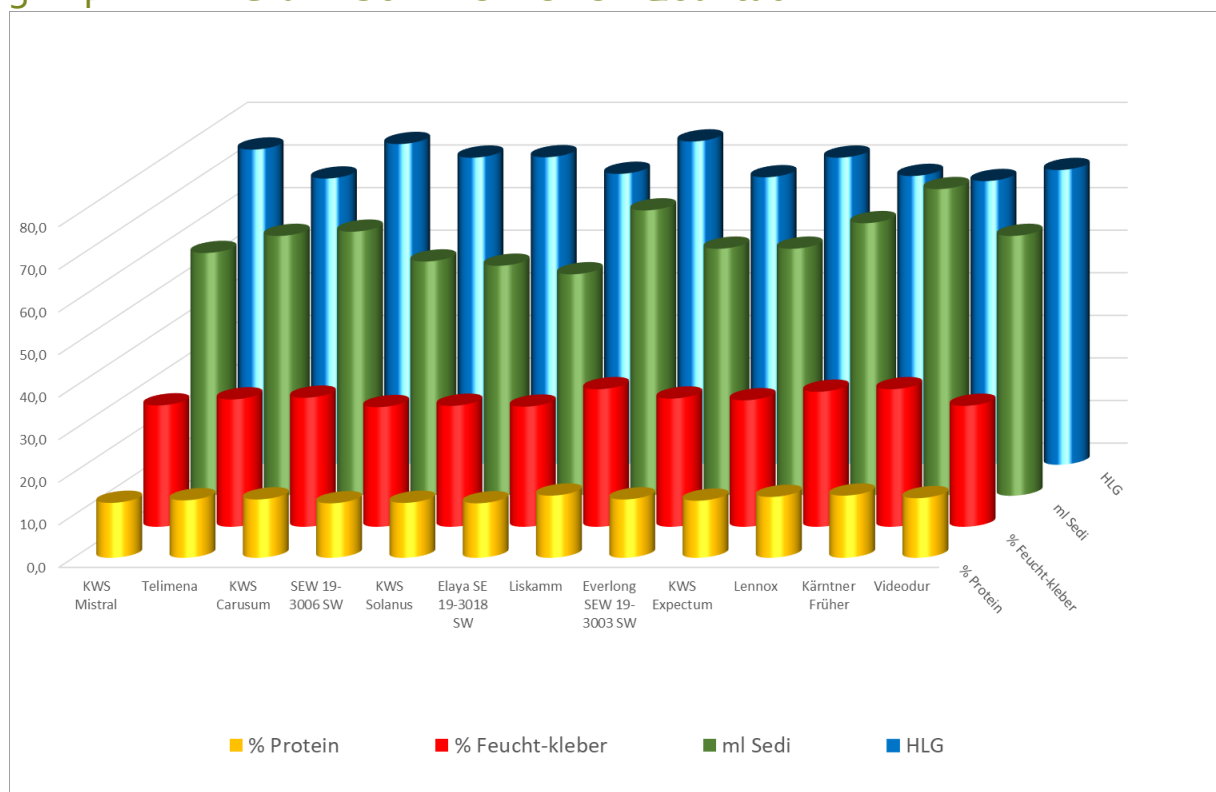


3.8.3. Grafik Sommerweizen Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.8.4. Grafik Sommerweizen Qualität



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.9. Körnererbsen Sortenversuch St. Donat

Vorfrucht: Sojabohne
Anbau: 21.03.2023
Saatstärke: 90 Körner/m²
Grunddüngung: keine Düngung
Herbizid: 30.03.2023 3 l Spectrum Plus
Ernte: 17.07.2023

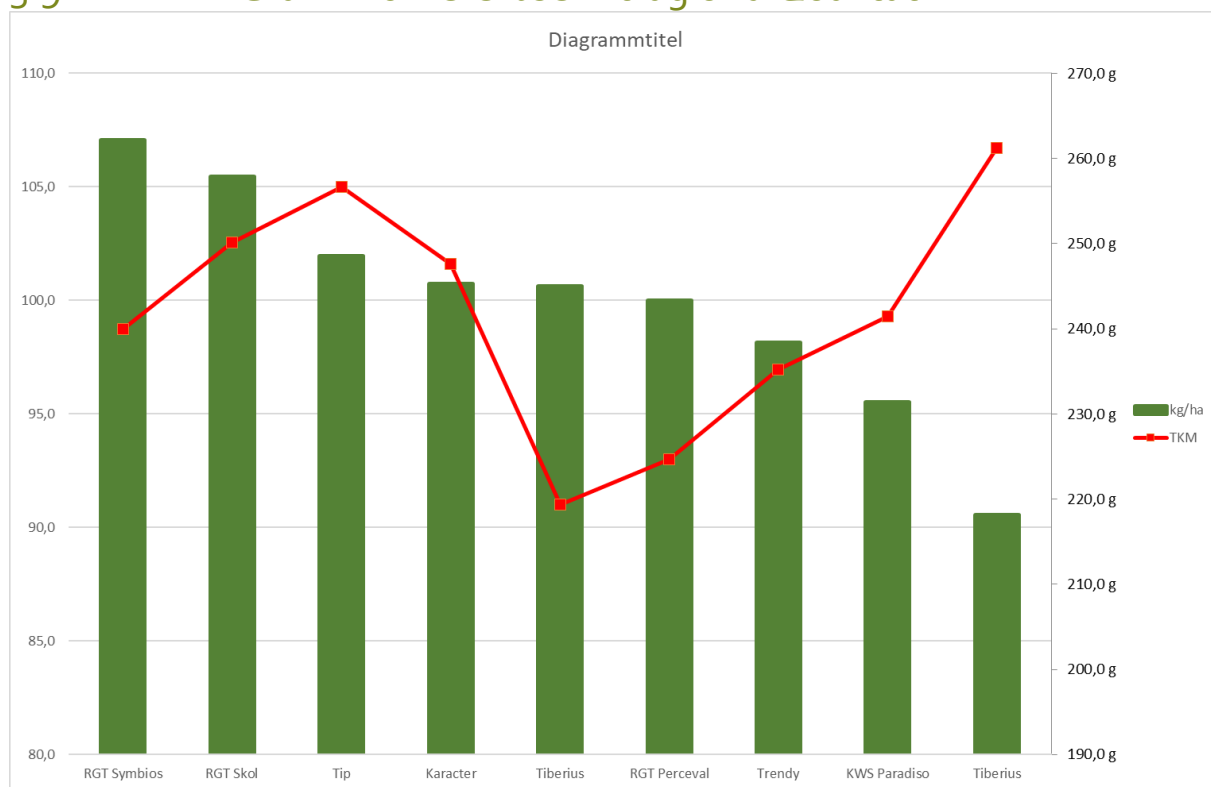
3.9.1. Körnererbsen Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	% Protein	Standfestigkeit	WHOE
4	RGT Symbios	6.225 kg	107,1	240,0 g	23,3	7,0	102 cm
6	RGT Skol	6.131 kg	105,5	250,1 g	22,7	7,3	98 cm
1	Tip	5.927 kg	101,9	256,7 g	24,4	6,3	103 cm
3	Karakter	5.856 kg	100,7	247,6 g	23,2	7,3	99 cm
9	Tiberius	5.850 kg	100,6	219,4 g	22,0	7,7	103 cm
5	RGT Perceval	5.814 kg	100,0	224,7 g	22,5	7,7	93 cm
7	Trendy	5.706 kg	98,1	235,2 g	21,9	7,7	97 cm
8	KWS Paradiso	5.553 kg	95,5	241,5 g	22,6	8,0	100 cm
2	Tiberius	5.265 kg	90,6	261,2 g	22,0	7,7	100 cm
		5.814 kg	100,0	241,8 g	22,7	7,4	92 cm

Die Körnererbsen entwickelten sich im heurigen Jahr überraschend gut und gleichmäßig, sodass auch sehr gute Erträge realisiert werden konnten. Die Erbsen lagerten erst gegen Ende Juni stärker – die Einkörnungsphase verlief daher relativ ungestört. Die beiden Versuchssorten RGT Symbios und RGT Skol erweisen sich als sehr ertragsstark, das momentane Hauptsortiment mit Tip, Karakter und Tiberius liegt aber ebenfalls auf hohem Level. Im Vergleich zur Praxis zeigte sich heuer eindrucksvoll, dass bei Körnererbsen der erstmögliche Druschzeitpunkt – auch bei etwas höherer Kornfeuchtigkeit – wesentlich besser abschneidet, als eine verzögerte Ernte.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.9.2. Grafik Körnererbse Ertrag und Qualität



3.9.3. Grafik Körnererbsen Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.10. Sojabohne Sortenversuch 000 St. Donat

Vorfrucht: Sojabohne
 Anbau: 10.05.2023
 Saatstärke: 75 Körner/m²
 Grunddüngung: keine Düngung
 Herbizid: 13.06.2023 7,5 g Harmony + 0,5 l Pulsar 40
 Ernte: 18.09.2023

3.10.1. Sojabohne Sortenversuch 000 Ertrag und Qualität

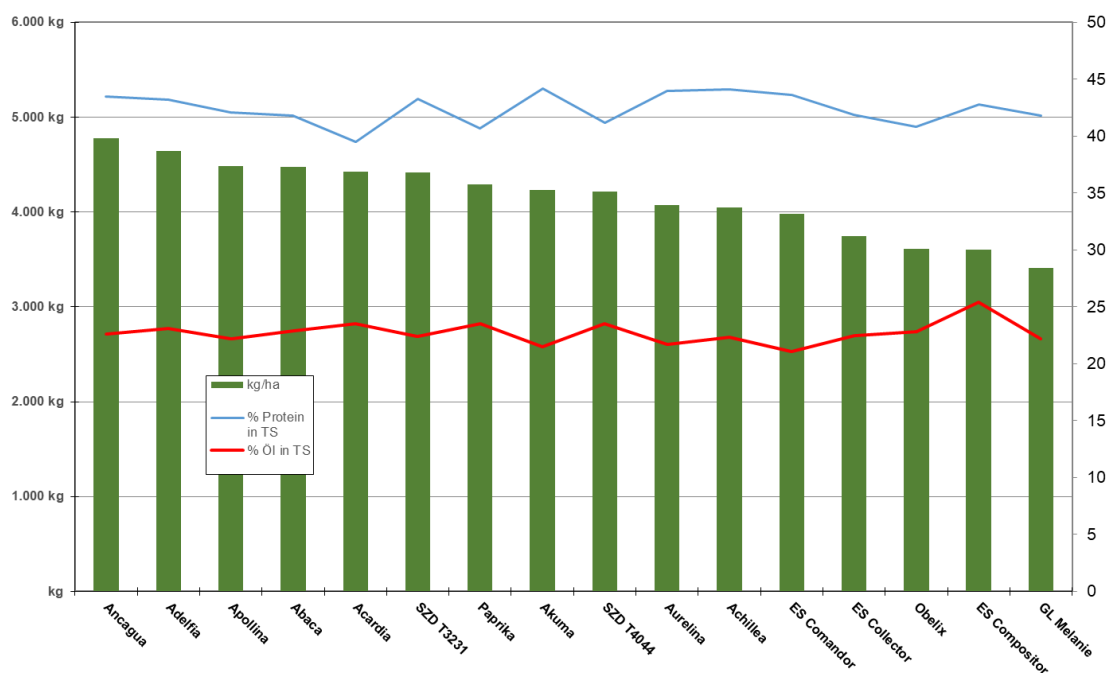
PG	Sorte	% Ernte-feuchtigkeit	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	Standfe stigkeit	WHOE	% Protein in TS	% Öl in TS
4	Ancagua	20,8	4.775 kg	115,0	194,1 g	1,0	91 cm	43,5	22,6
2	Adelfia	17,7	4.643 kg	111,9	199,4 g	1,0	75 cm	43,2	23,1
3	Apollina	16,9	4.482 kg	108,0	217,9 g	1,0	90 cm	42,1	22,2
10	Abaca	14,2	4.471 kg	107,7	177,4 g	1,0	77 cm	41,8	22,9
12	Acardia	18,0	4.423 kg	106,6	188,5 g	1,0	78 cm	39,5	23,5
14	SZD T3231	15,3	4.414 kg	106,3	185,5 g	1,0	83 cm	43,3	22,4
6	Paprika	14,0	4.287 kg	103,3	163,3 g	1,0	73 cm	40,7	23,5
11	Akuma	16,9	4.232 kg	102,0	194,3 g	1,0	74 cm	44,2	21,5
15	SZD T4044	17,8	4.213 kg	101,5	182,1 g	1,0	79 cm	41,2	23,5
1	Aurelina	21,7	4.072 kg	98,1	210,2 g	1,0	95 cm	44,0	21,7
13	Achillea	17,2	4.047 kg	97,5	191,2 g	1,0	72 cm	44,1	22,3
7	ES Comand	15,4	3.980 kg	95,9	184,3 g	1,0	79 cm	43,6	21,1
9	ES Collector	16,9	3.749 kg	90,3	176,2 g	1,0	77 cm	41,9	22,5
16	Obelix	14,4	3.613 kg	87,0	210,2 g	1,0	73 cm	40,8	22,8
8	ES Composit	24,8	3.603 kg	86,8	215,7 g	1,0	88 cm	42,8	25,4
5	GL Melanie	15,4	3.407 kg	82,1	171,8 g	1,0	80 cm	41,8	22,2
			4.151 kg	100,0	191,4 g	1,0	80 cm	42,41	22,7

Die Sojaversuche am Standort St. Donat sind heuer mit Vorsicht zu interpretieren. Grund dafür sind einerseits die miserablen Auflaufbedingungen (starke Verschlämmung, Abschwemmungen) und andererseits Probleme mit dem Pflanzenschutz (Wirkung, Verträglichkeit). Bei allen Versuchsblöcken in St. Donat (000-Sortiment, oo-Sortiment und o-Sortiment) wurden daher nur 2 Wiederholungen in die Auswertung einbezogen.

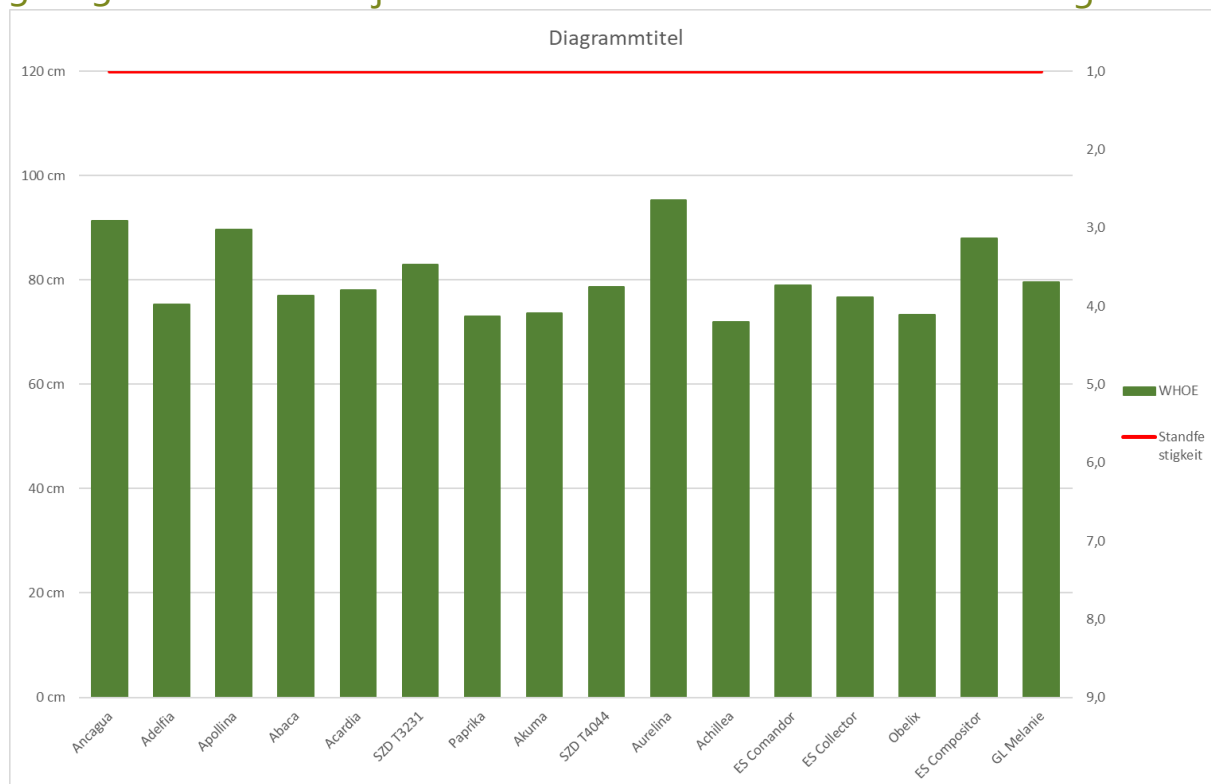
Das 000-Sortiment schnitt mit durchschnittlich 4150 kg/ha besser ab, als das oo-Sortiment (3600 kg) oder das o-Sortiment (3300 kg). Hauptgrund dafür ist die deutlich geringere Verunkrautung mit resistentem Amarant und Beifuß.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.10.2. Grafik Sojabohne 000 Ertrag und Qualität



3.10.3 Grafik Sojabohne 000 Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.11. Sojabohne Sortenversuch oo St. Donat

Vorfrucht: Sojabohne

Anbau: 10.05.2023

Saatstärke: 60 Körner/m²

Grunddüngung: keine Düngung

Herbizid: 13.06.2023 7,5 g Harmony + 0,5 l Pulsar 40

Ernte: 29.09.2023

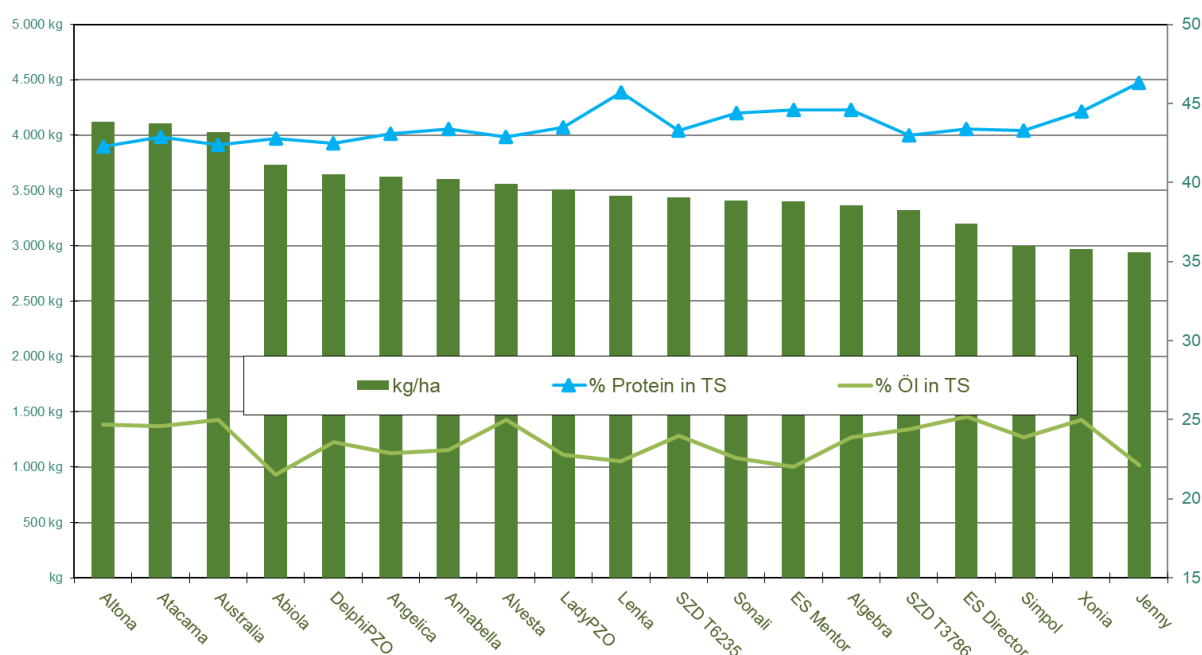
3.11.1. Sojabohne Sortenversuch oo Ertrag und Qualität

PG	Sorte	% Feucht.	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	Standfestigkeit	WHOE	% Protein in TS	% Öl in TS
2	Altona	23,4	4.122 kg	114,6	217,6 g	1,7	96 cm	42,3	24,7
6	Atacama	24,7	4.104 kg	114,2	212,8 g	1,3	81 cm	42,9	24,6
8	Australia	25,7	4.024 kg	111,9	234,6 g	1,7	98 cm	42,4	25,0
3	Abiola	18,6	3.733 kg	103,8	218,1 g	1,3	82 cm	42,8	21,5
15	DelphiPZO	23,2	3.649 kg	101,5	205,8 g	1,3	105 cm	42,5	23,6
7	Angelica	32,0	3.628 kg	100,9	209,7 g	1,3	111 cm	43,1	22,9
5	Annabella	21,5	3.600 kg	100,1	186,4 g	2,0	98 cm	43,4	23,1
1	Alvesta	25,0	3.563 kg	99,1	213,6 g	2,0	90 cm	42,9	25,0
16	LadyPZO	24,8	3.510 kg	97,6	238,4 g	1,3	100 cm	43,5	22,8
14	Lenka	20,5	3.452 kg	96,0	222,8 g	1,3	101 cm	45,7	22,4
9	SZD T6235	23,1	3.436 kg	95,6	205,6 g	2,0	79 cm	43,3	24,0
17	Sonali	23,0	3.409 kg	94,8	184,5 g	1,3	75 cm	44,4	22,6
11	ES Mentor	19,7	3.404 kg	94,7	182,0 g	1,7	77 cm	44,6	22,0
4	Algebra	25,4	3.367 kg	93,7	202,5 g	1,7	89 cm	44,6	23,9
10	SZD T3786	22,3	3.323 kg	92,4	218,5 g	1,3	86 cm	43,0	24,4
18	ES Director	26,5	3.197 kg	88,9	200,4 g	1,3	89 cm	43,4	25,2
12	Simpol	24,4	3.001 kg	83,5	182,8 g	1,3	74 cm	43,3	23,9
19	Xonia	25,2	2.970 kg	82,6	211,8 g	1,0	80 cm	44,5	25,0
13	Jenny	22,5	2.943 kg	81,9	200,0 g	1,3	77 cm	46,3	22,1
			3.595 kg	100,0	207,8 g	1,5	89 cm	43,6	23,6

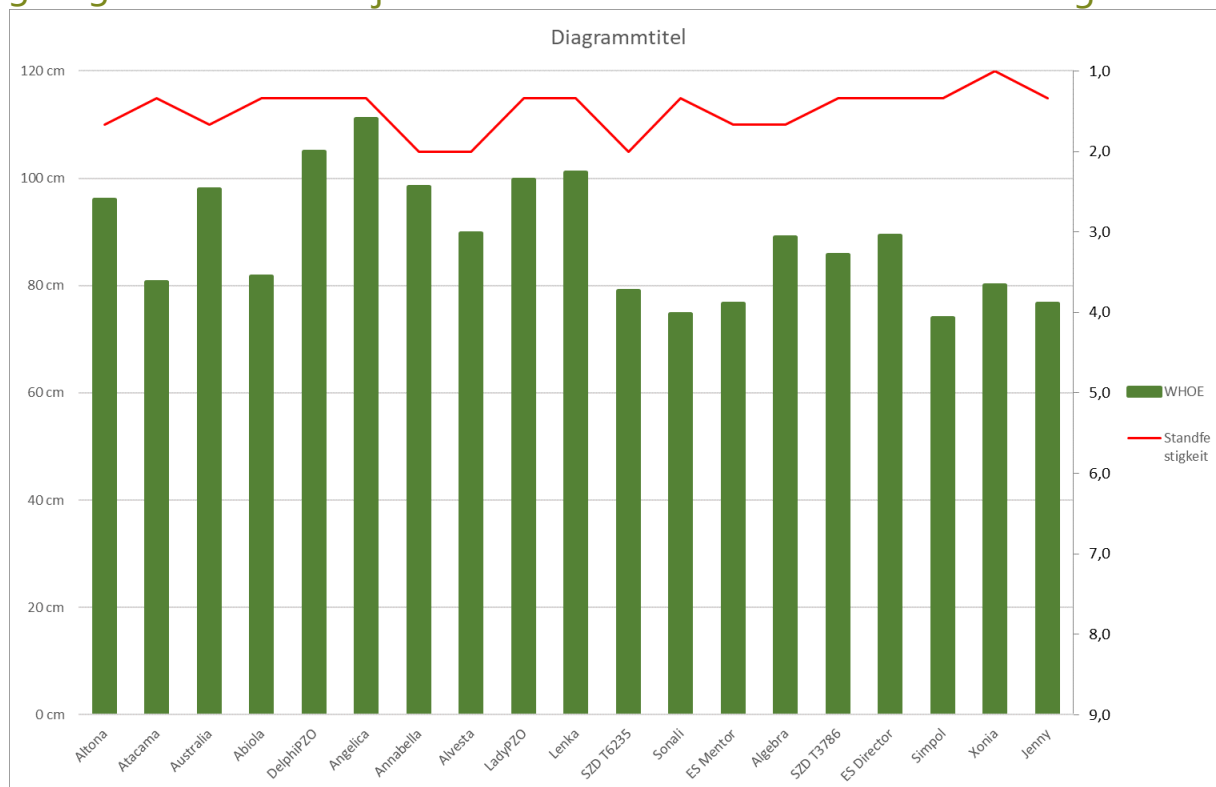


Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.11.2. Grafik Sojabohnen oo Ertrag und Qualität



3.11.3. Grafik Sojabohnen oo Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.12. Sojabohne Sortenversuch o St. Donat

Vorfrucht: Sojabohne

Anbau: 10.05.2023

Saatstärke: 50 Körner/m²

Grunddüngung: keine Düngung

Herbizid: 13.06.2023 7,5 g Harmony + 0,5 l Pulsar 40

Ernte: 13.10.2023

3.12.1. Sojabohne o Ertrag und Qualität

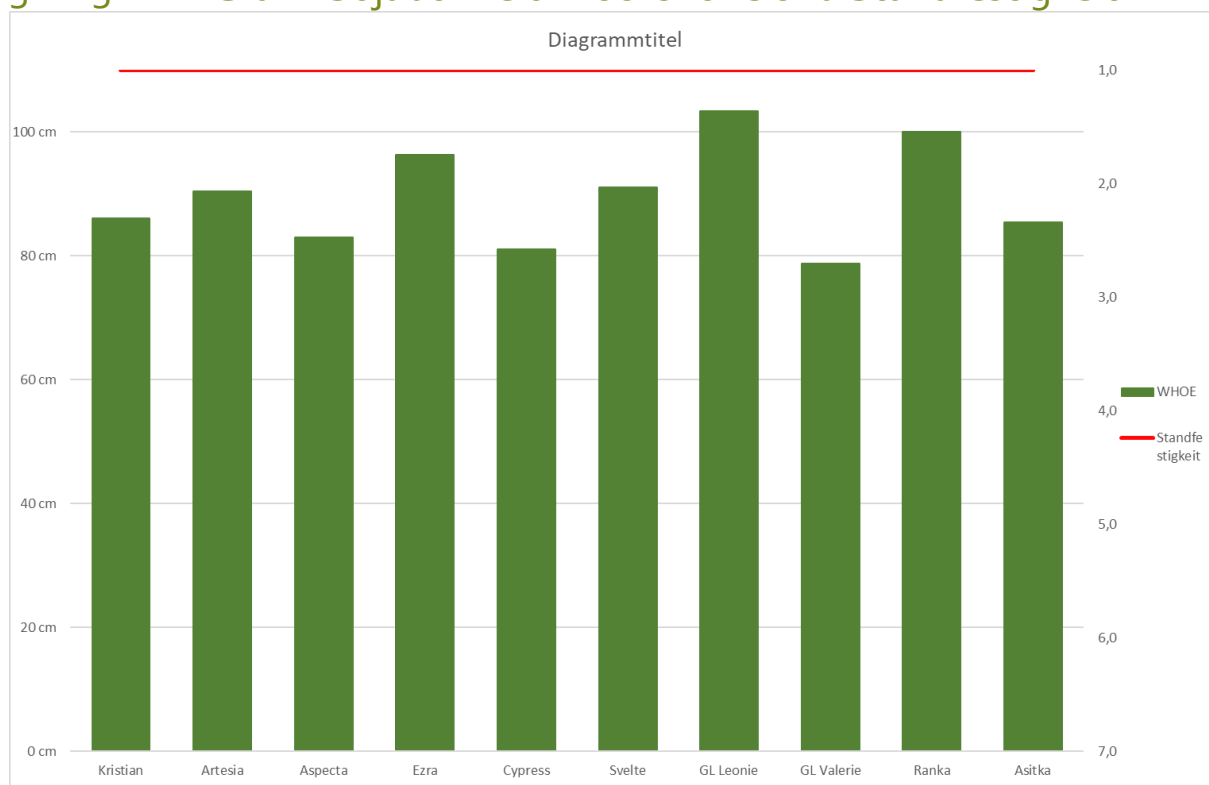
PG	Sorte	% Feucht.	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	Standfestigkeit	WHOE	% Protein in TS	% Öl in TS
1	Kristian	15,6	3.305 kg	99,9	231,5 g	1,0	86 cm	38,9	23,8
2	Artesia	14,7	3.320 kg	100,4	219,1 g	1,0	90 cm	40,9	23,1
3	Aspecta	15,2	3.209 kg	97,0	218,2 g	1,0	83 cm	39,2	24,1
4	Ezra	16,0	3.335 kg	100,8	203,0 g	1,0	96 cm	38,9	23,5
5	Cypress	16,1	3.290 kg	99,5	191,9 g	1,0	81 cm	41,2	22,0
6	Svelte	16,3	3.357 kg	101,5	165,1 g	1,0	91 cm	38,8	23,1
7	GL Leonie	16,6	2.653 kg	80,2	177,7 g	1,0	103 cm	39,4	23,0
8	GL Valerie	16,2	3.341 kg	101,0	205,3 g	1,0	79 cm	44,1	21,2
9	Ranka	16,7	4.049 kg	122,4	212,3 g	1,0	100 cm	42,7	21,6
10	Asitka	15,7	3.211 kg	97,1	181,4 g	1,0	85 cm	40	22,9
			3.307 kg	100,0	200,6 g	1,0	90 cm	40,41	22,8

3.12.2. Grafik Sojabohne o Ertrag und Qualität



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

3.12.3. Grafik Sojabohne o Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4. Bioversuche Kappel

4.1. Bio-Wintergerste Sortenversuch Kappel

Vorfrucht: Sojabohne

Anbau: 05.10.2022

Saatstärke: 360 Körner/m² zweizeilige Sorten

330 Körner/m² mehrzeilige Sorten

Grunddüngung: 02.20.2022 20 to Rindermist

24.03.2023 36 m³ Rindergülle verdünnt 1:1 ca. 40 kg N

Pflege: 24.03.2023 Striegel

Ernte: 10.07.2023

4.1.1. Bio-Wintergerste Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	HLG	% Protein	Standfestigkeit	WHOE
11	RGT Mela (13HL152D104)	6.840 kg	118,4	43,6 g	59,6 kg	9,1	1,0	114 cm
9	Adalina	6.403 kg	110,8	38,3 g	57,1 kg	10,2	1,0	103 cm
6	LG Campus	5.971 kg	103,4	37,0 g	54,7 kg	9,8	1,0	87 cm
7	Milena	5.961 kg	103,2	39,2 g	58,5 kg	9,9	1,0	106 cm
4	Arthene (BOLB17.4214)	5.849 kg	101,2	43,0 g	57,3 kg	9,8	1,0	95 cm
10	Bianca	5.842 kg	101,1	42,1 g	56,2 kg	10,1	1,0	95 cm
2	Lentia	5.518 kg	95,5	41,5 g	58,2 kg	10,8	1,0	89 cm
12	Julia	5.494 kg	95,1	33,7 g	50,5 kg	10,3	1,0	96 cm
3	Sandra	5.370 kg	93,0	39,9 g	57,6 kg	10,2	1,0	86 cm
8	SU Jule	5.367 kg	92,9	42,0 g	58,8 kg	10,8	1,0	113 cm
1	Bordeaux	5.363 kg	92,8	34,7 g	52,5 kg	10,2	1,0	85 cm
5	LG Zebra	5.350 kg	92,6	32,3 g	53,3 kg	11,6	1,0	93 cm
		5.777 kg	100,0	39,6 g	56,6 kg	10,2	1,0	97 cm

Die sehr langstrohige mehrzeilige Sorte RGT Mela und die ebenfalls mehrzeilige Standardsorte Adalina können sich im Bioversuch am besten behaupten. Mit überdurchschnittlichen Erträgen folgen dann die Zweizeiler auf ebenfalls hohem Ertragsniveau. Auffallend sind die geringen TKG Werte, die auf eine schnelle Abreife aufgrund von Krankheiten (vor allem Ramularia) hinweisen. Aus der geringen Einlagerung resultiert letzten Endes auch das magere HLG.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.1.2. Grafik Bio-Wintergerste Ertrag und Qualität



4.1.3. Grafik Bio-Wintergerste Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.2. Bio-Winterroggen Sortenversuch Kappel

Vorfrucht: Sojabohne
 Anbau: 05.10.2022
 Saatstärke: 230 Körner/m² Hybridsorten
 280 Körner/m² Populationssorten
 Grunddüngung: 02.20.2022 20 to Rindermist
 24.03.2023 36 m³ Rindergülle verdünnt 1:1 ca. 40 kg N
 Pflege: 24.03.2023 Striegel
 Ernte: 28.07.2023

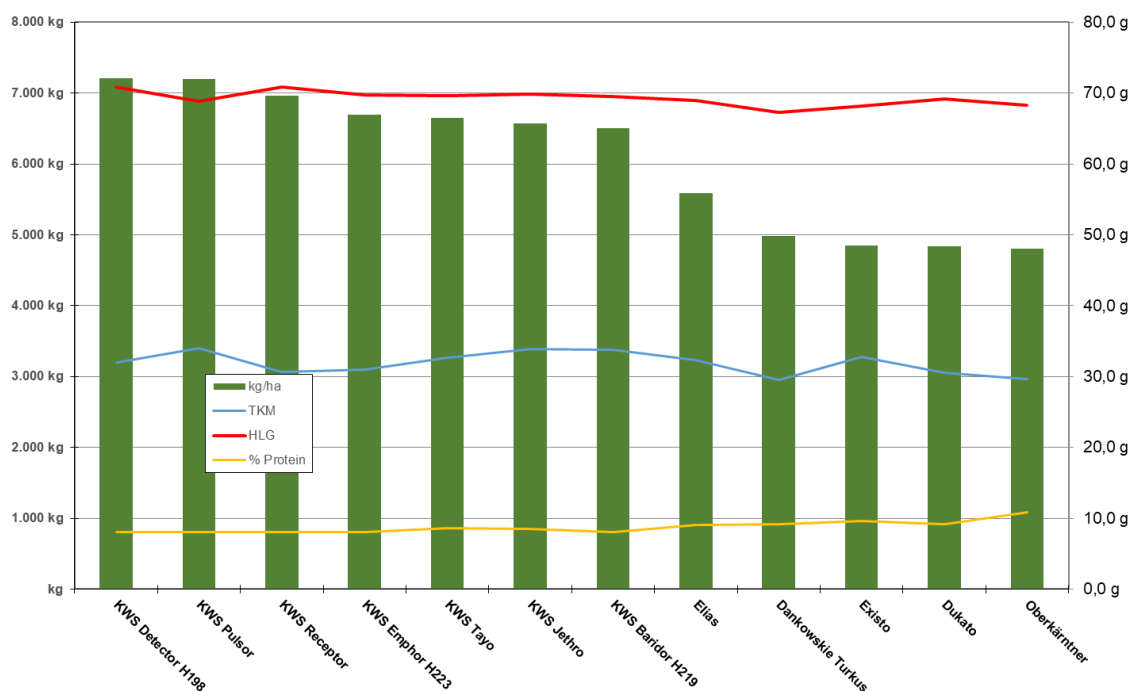
4.2.1. Bio-Winterroggen Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	HLG	% Protein	Standfestigkeit	WHOE
6	KWS Detector H198	7.204 kg	118,7	32,0 g	70,9 kg	8,1	1,0	160 cm
3	KWS Pulsor	7.198 kg	118,6	34,0 g	68,8 kg	8,1	1,0	156 cm
2	KWS Receptor	6.961 kg	114,6	30,6 g	70,9 kg	8,0	1,0	156 cm
10	KWS Emphor H223	6.698 kg	110,3	31,0 g	69,7 kg	8,1	1,0	156 cm
4	KWS Tayo	6.649 kg	109,5	32,7 g	69,6 kg	8,6	1,0	159 cm
9	KWS Jethro	6.570 kg	108,2	33,9 g	69,8 kg	8,5	1,0	159 cm
7	KWS Baridor H219	6.509 kg	107,2	33,8 g	69,5 kg	8,1	1,0	157 cm
8	Elias	5.585 kg	92,0	32,3 g	69,0 kg	9,0	1,0	178 cm
11	Dankowskie Turkus	4.985 kg	82,1	29,5 g	67,3 kg	9,2	1,0	169 cm
1	Existo	4.853 kg	79,9	32,8 g	68,2 kg	9,6	1,0	172 cm
5	Dukato	4.840 kg	79,7	30,5 g	69,2 kg	9,2	1,0	172 cm
12	Oberkärntner	4.805 kg	79,1	29,6 g	68,3 kg	10,8	1,0	194 cm
		6.071 kg	100,0		69,3 kg	8,8	1,0	166 cm

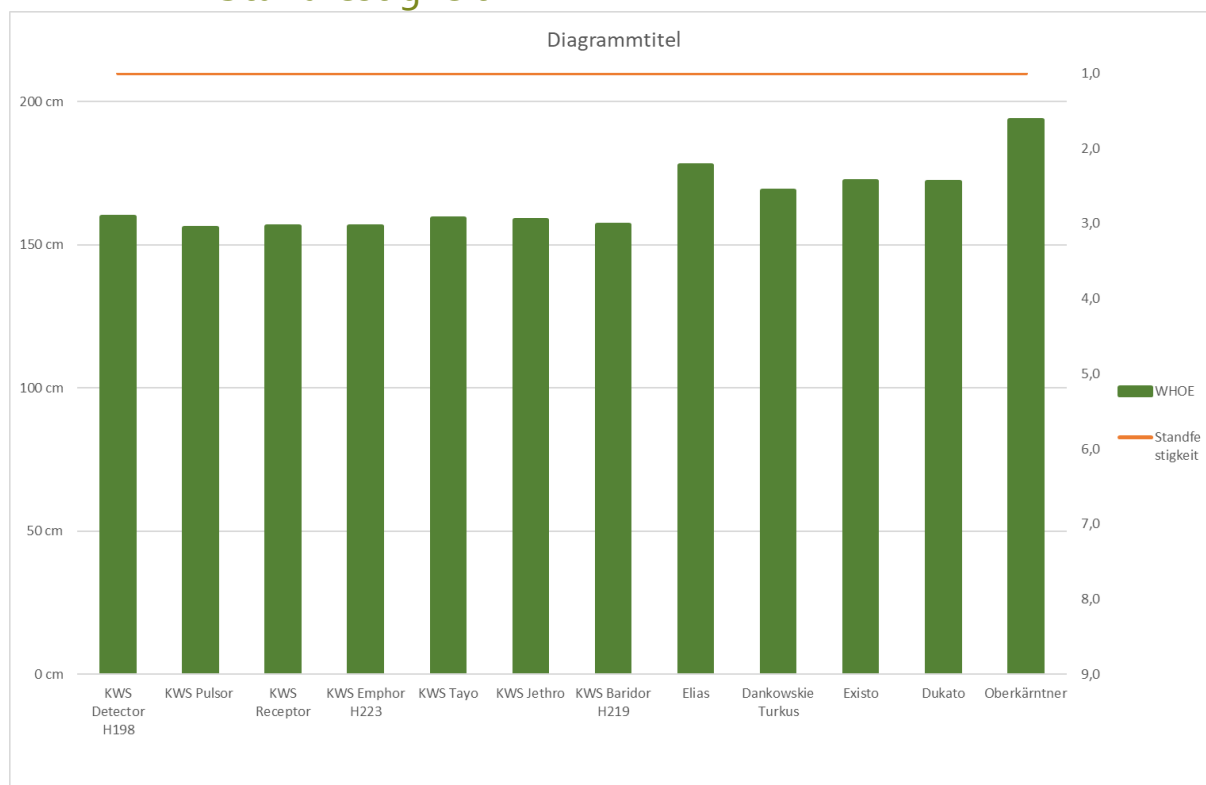
Im Winterroggenversuch dominieren wieder die Hybridsorten mit deutlichem Abstand zum Populationssortiment. Der beste Populationstyp Elias liegt knapp 1000 kg unter dem schwächsten Hybriden im Versuch. Der Proteingehalt der Hybriden ist rund 1 % unter dem der Populationssorten.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.2.2. Grafik Bio-Winterroggen Ertrag und Qualität



4.2.3. Grafik Bio-Winterroggen Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.3. Bio-Wintertriticale Sortenversuch Kappel

Vorfrucht: Sojabohne
 Anbau: 05.10.2022
 Saatstärke: 300 Körner/m²
 Grunddüngung: 02.20.2022 20 to Rindermist
 24.03.2023 36 m³ Rindergülle verdünnt 1:1 ca. 40 kg N
 Pflege: 24.03.2023 Striegel
 Ernte: 28.07.2023

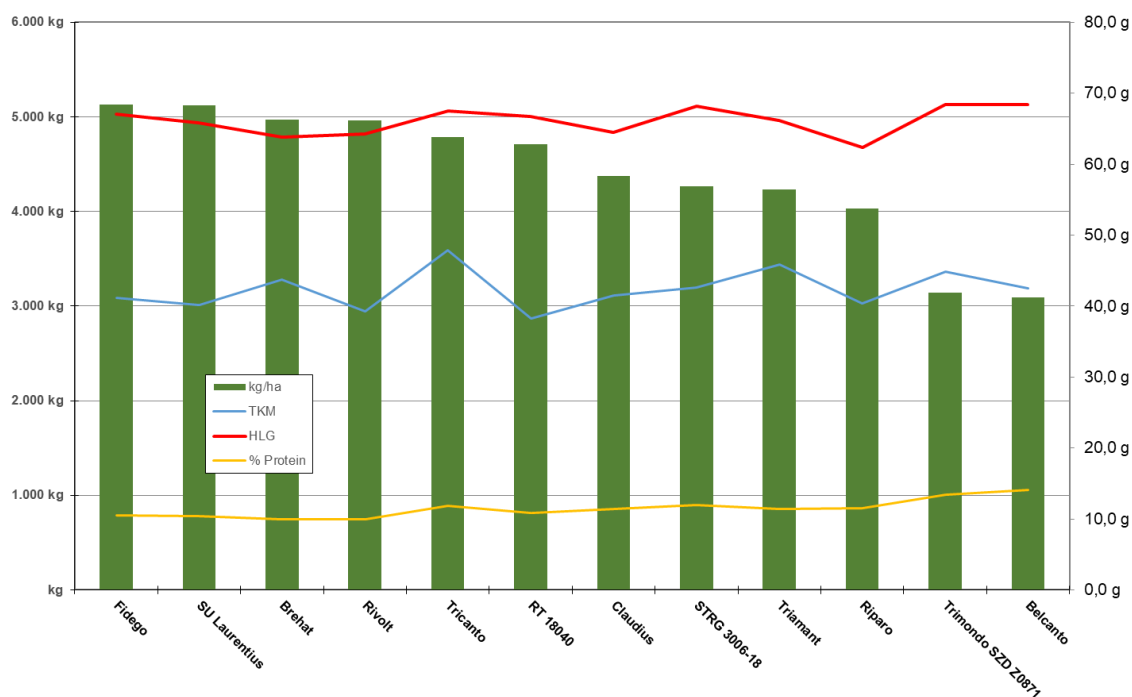
4.3.1. Bio-Wintertriticale Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	HLG	% Protein	Standfestigkeit	WHOE
11	Fidego	5.131 kg	116,6	41,1 g	67,1 kg	10,5	1,0	120 cm
2	SU Laurentius	5.124 kg	116,4	40,2 g	65,8 kg	10,4	1,0	106 cm
5	Brehat	4.967 kg	112,9	43,7 g	63,8 kg	10,0	1,0	117 cm
8	Rivolt	4.965 kg	112,8	39,3 g	64,2 kg	9,9	1,0	117 cm
6	Tricanto	4.785 kg	108,7	47,9 g	67,5 kg	11,9	1,0	132 cm
7	RT 18040	4.711 kg	107,0	38,2 g	66,7 kg	10,8	1,0	124 cm
10	Claudius	4.373 kg	99,4	41,5 g	64,5 kg	11,4	1,0	124 cm
12	STRG 3006-18	4.263 kg	96,9	42,6 g	68,2 kg	12,0	1,0	123 cm
4	Triamant	4.230 kg	96,1	45,8 g	66,2 kg	11,4	1,0	119 cm
1	Riparo	4.033 kg	91,6	40,4 g	62,3 kg	11,5	1,0	104 cm
9	Trimondo SZD Z0871	3.138 kg	71,3	44,9 g	68,4 kg	13,4	1,0	118 cm
3	Belcanto	3.093 kg	70,3	42,5 g	68,4 kg	14,1	1,0	110 cm
		4.401 kg	100,0	42,3 g	66,1 kg	11,4	1,0	118 cm

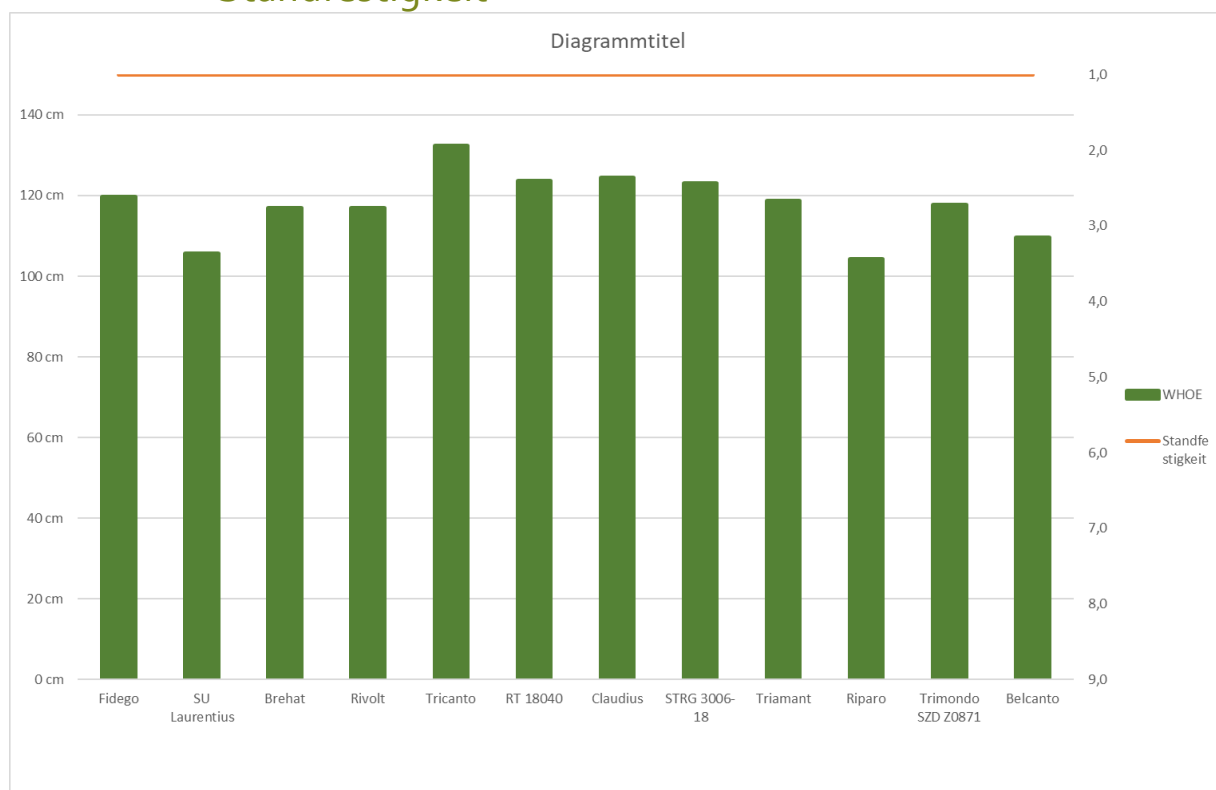
Die Triticalesorten enttäuschen im heurigen Bioversuch generell mit ihrer Ertragskraft. Mit 4400 kg im Mittel liegen sie rund 1300 kg unter der Wintergerste, 1600 kg unter dem Winterroggen, bzw. 400 kg unter dem Qualitätsweizensortiment. Gleichzeitig ist die Streuung von rund 3100 kg bis 5100 sehr groß. Nachdem die Kornentwicklung gemessen am TKG und HLG gar nicht so schlecht ist, dürfte die Ursache für die schwachen Erträge überwiegend auf die schlechte Befruchtung (geringe Kornzahlen/Ähre) zurückzuführen sein.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.3.2. Grafik Bio-Wintertriticale Ertrag und Qualität



4.3.3. Grafik Bio-Wintertriticale Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.4. Bio-Winterweizen Sortenversuch Kappel

Vorfrucht: Sojabohne
 Anbau: 05.10.2022
 Saatstärke: 400 Körner/m²
 Grunddüngung: 02.20.2022 20 to Rindermist
 24.03.2023 36 m³ Rindergülle verdünnt 1:1 ca. 40 kg N
 Pflege: 24.03.2023 Striegel
 Ernte: 28.07.2023

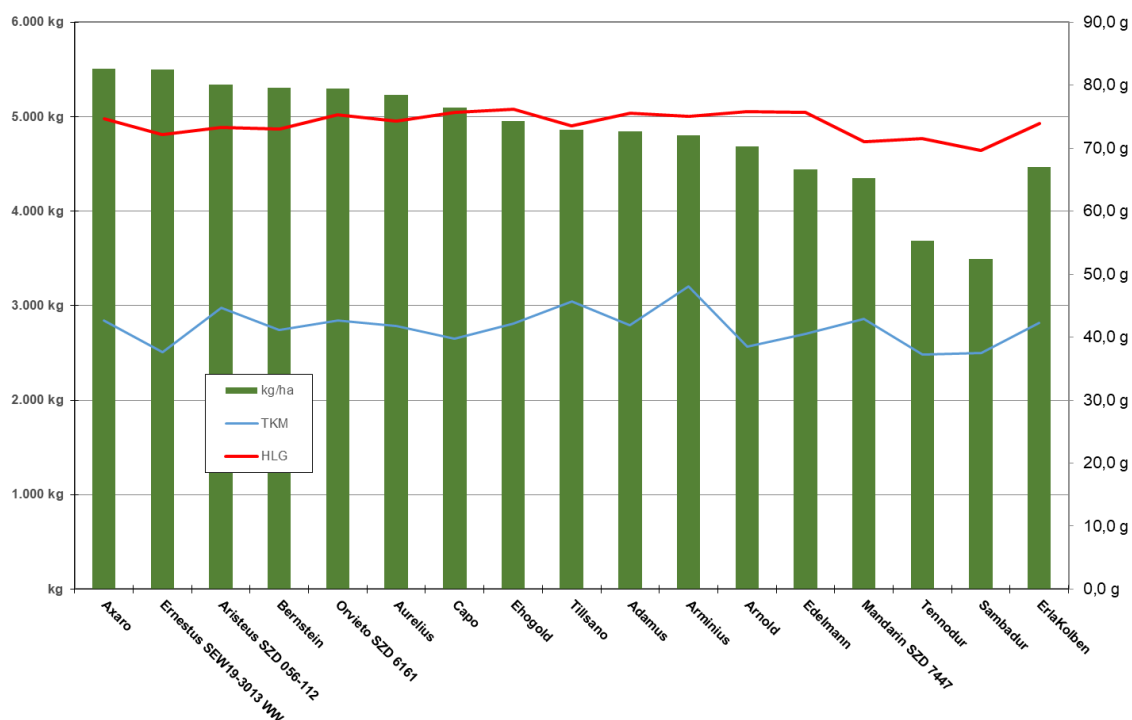
4.4.1. Bio-Winterweizen Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	TKM	HLG	% Protein	% Feuchtkleber	ml Sedi	Standfestigkeit	WHOE
7	Axaro	5.510 kg	113,9	42,6 g	74,7 kg	11,0	24,1	41,0	1,0	107 cm
9	Ernestus SEW19-3013 WW	5.502 kg	113,7	37,6 g	72,1 kg	10,7	23,5	40,0	1,0	97 cm
6	Aristeus SZD 056-112	5.342 kg	110,4	44,7 g	73,3 kg	11,4	25,0	47,0	1,0	109 cm
10	Bernstein	5.305 kg	109,7	41,2 g	73,1 kg	11,0	24,0	41,0	1,0	105 cm
2	Orvieto SZD 6161	5.297 kg	109,5	42,7 g	75,3 kg	11,7	25,8	46,0	1,0	109 cm
13	Aurelius	5.230 kg	108,1	41,8 g	74,3 kg	11,8	26,0	49,0	1,0	101 cm
5	Capo	5.096 kg	105,3	39,8 g	75,7 kg	11,2	24,6	43,0	1,0	124 cm
11	Ehogold	4.956 kg	102,5	42,1 g	76,2 kg	11,5	25,3	45,0	1,0	125 cm
12	Tillsano	4.859 kg	100,4	45,7 g	73,6 kg	11,6	25,6	50,0	1,0	112 cm
1	Adamus	4.847 kg	100,2	41,9 g	75,5 kg	12,8	28,2	54,0	1,0	110 cm
4	Arminius	4.806 kg	99,3	48,0 g	75,1 kg	12,7	27,9	57,0	1,0	127 cm
3	Arnold	4.681 kg	96,8	38,5 g	75,8 kg	12,5	27,6	54,0	1,0	113 cm
14	Edelmann	4.438 kg	91,7	40,5 g	75,7 kg	11,8	25,9	49,0	1,0	117 cm
8	Mandarin SZD 7447	4.345 kg	89,8	42,9 g	71,0 kg	13,1	28,9	58,0	1,0	113 cm
16	Tennodur	3.689 kg	76,3	37,3 g	71,5 kg	12,5	27,5	54,0	1,0	90 cm
15	Sambadur	3.498 kg	72,3	37,5 g	69,6 kg	12,7	28,0	59,0	1,0	87 cm
Rre	ErlaKolben	4.464 kg	92,3	42,3 g	73,9 kg	12,4	27,4	53,0	1,0	145 cm
		4.838 kg	100,0	41,6 g	73,9 kg	11,9	26,2	49,4	1,0	111 cm

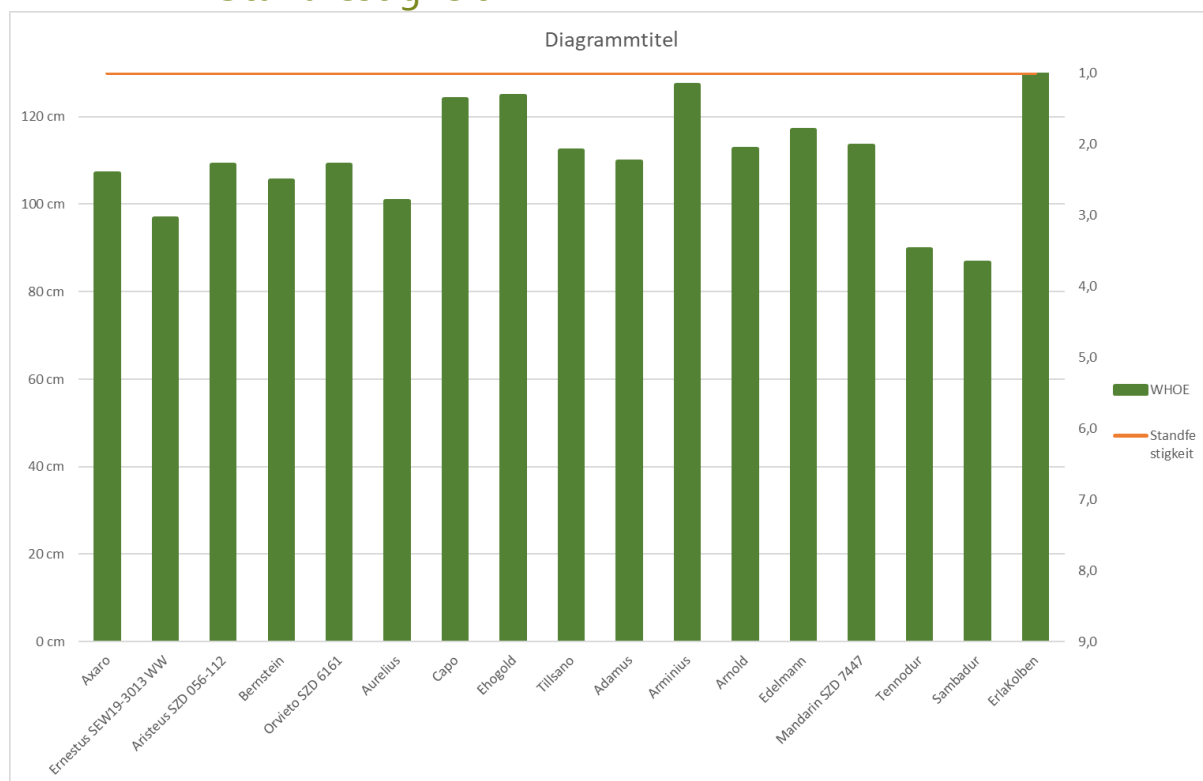
Die Biowinterweizen erreichen mit 5000 kg Durchschnitt (ohne Berücksichtigung der Durumweizen) das fünfjährige Mittel des Biostandes nicht ganz (5170 kg). Auch das HLG fällt mit 73,9 kg unter den mehrjährigen Schnitt von 77 kg. Der Proteingehalt liegt mit 11,9 % tendenziell über dem Durchschnitt (+0,2 %). Die beiden Durumweizen erreichen weder beim Ertrag, noch bei der Qualität ein wirtschaftliches Niveau.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.4.2. Grafik Bio-Winterweizen Ertrag und Qualität

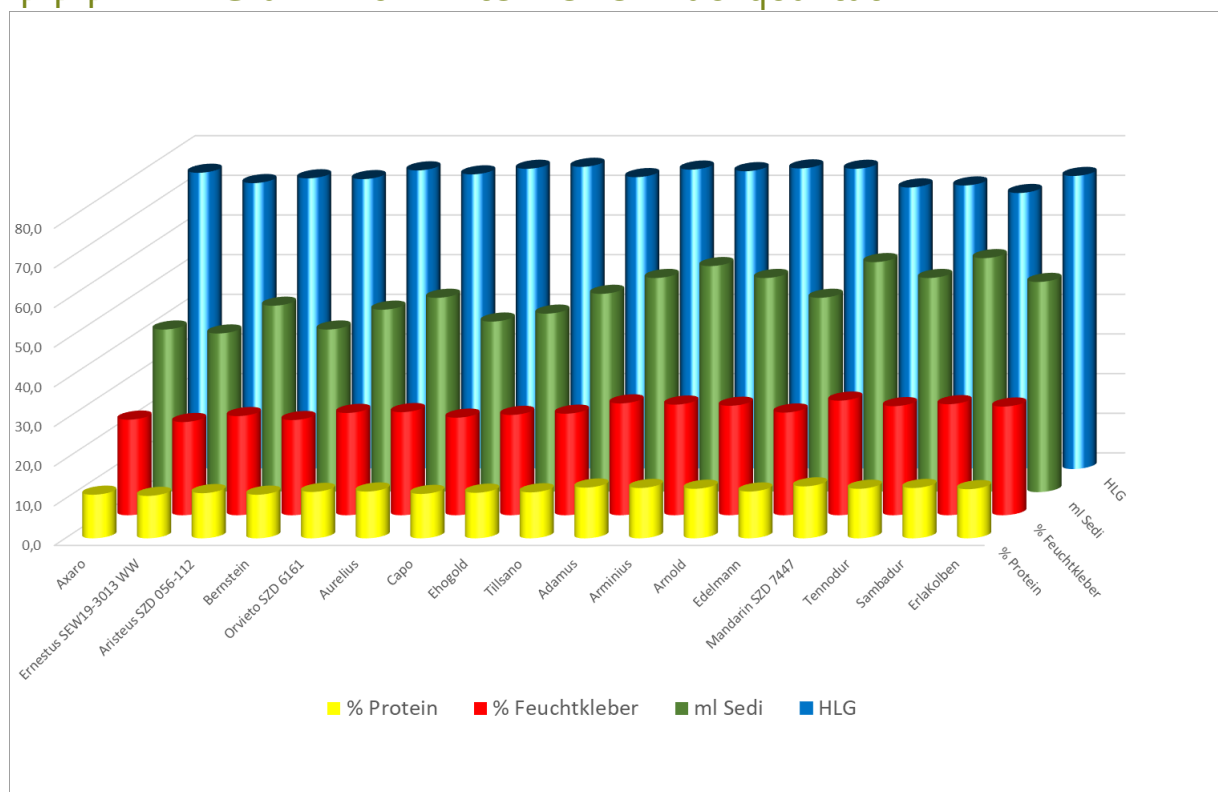


4.4.3. Grafik Bio-Winterweizen Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.4.4. Grafik Bio-Winterweizen Backqualität



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.5. Bio-Winterdinkel Sortenversuch Kappel

Vorfrucht:	Sojabohne	
Anbau:	05.10.2022	
Saatstärke:	300 Körner/m ²	
Grunddüngung:	02.20.2022	20 to Rindermist
	24.03.2023	36 m ³ Rindergülle verdünnt 1:1 ca. 40 kg N
Pflege:	24.03.2023	Striegel
Ernte:	28.07.2023	



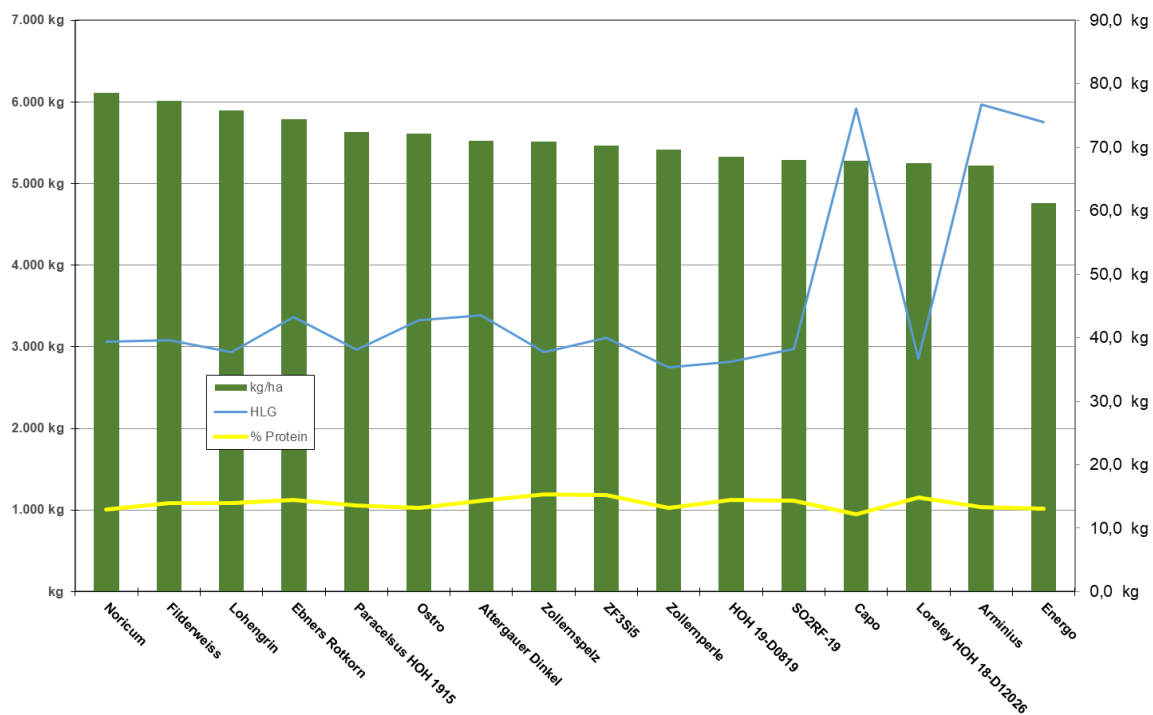
Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.5.1. Bio-Winterdinkel Ertrag und Qualität

PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	HLG	% Protein	Standfestigkeit	WHOE
2	Noricum	6.110 kg	110,9	39,4 kg	13,0	1,0	118 cm
4	Filderweiss	6.014 kg	109,2	39,6 kg	14,0	1,0	142 cm
11	Lohengrin	5.899 kg	107,1	37,7 kg	14,0	1,0	145 cm
6	Ebners Rotkorn	5.791 kg	105,2	43,3 kg	14,5	1,0	162 cm
1	Paracelsus HOH 1915	5.634 kg	102,3	38,1 kg	13,6	1,0	148 cm
9	Ostro	5.615 kg	102,0	42,8 kg	13,2	1,0	163 cm
3	Attergauer Dinkel	5.527 kg	100,4	43,5 kg	14,3	1,0	156 cm
8	Zollernspelz	5.518 kg	100,2	37,8 kg	15,3	1,0	125 cm
5	ZF3Si5	5.463 kg	99,2	40,0 kg	15,2	1,0	140 cm
7	Zollernperle	5.414 kg	98,3	35,4 kg	13,2	1,0	134 cm
13	HOH 19-D0819	5.329 kg	96,8	36,2 kg	14,5	1,0	135 cm
12	SO2RF-19	5.294 kg	96,1	38,3 kg	14,4	1,0	148 cm
15	Capo	5.283 kg	95,9	76,1 kg	12,2	1,0	131 cm
10	Loreley HOH 18-D12026	5.249 kg	95,3	36,7 kg	14,8	1,0	133 cm
14	Arminius	5.222 kg	94,8	76,7 kg	13,3	1,0	135 cm
16	Energo	4.759 kg	86,4	74,0 kg	13,1	1,0	129 cm
		5.508 kg	100,0	46,0 kg	13,9	1,0	140 cm

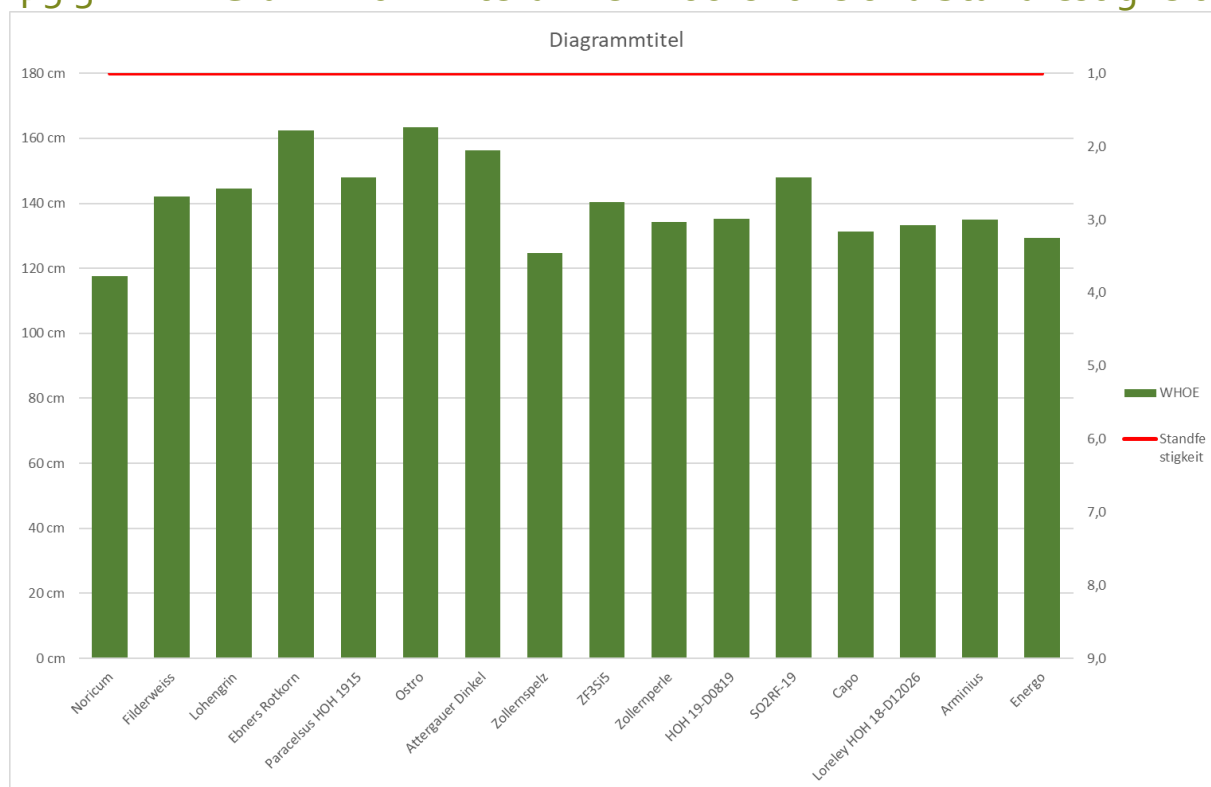
Im Biodinkelversuch wird heuer ein überdurchschnittlicher Vesenertrag von 5600 kg (ohne WW) erzielt (fünfjähriges Mittel: 5000 kg). Sowohl beim Proteingehalt (13 % bis 15,3 %), als auch beim HLG (35,4 kg bis 76,7 kg) zeigen sich gravierende Sortenunterschiede.

4.5.2. Grafik Bio-Winterdinkel Ertrag und Qualität



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.5.3. Grafik Bio-Winterdinkel Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.6. Bio-Sommerhafer Sortenversuch Kappel

Vorfrucht:	Sojabohne	
Anbau:	22.03.2023	
Saatstärke:	400 Körner/m ²	
Grunddüngung:	02.20.2022	20 to Rindermist
	24.03.2023	36 m ³ Rindergülle verdünnt 1:1 ca. 40 kg N
Pflege:	22.04.2023	Striegel
Ernte:	28.07.2023	

4.6.1. Bio-Sommerhafer Ertrag und Qualität

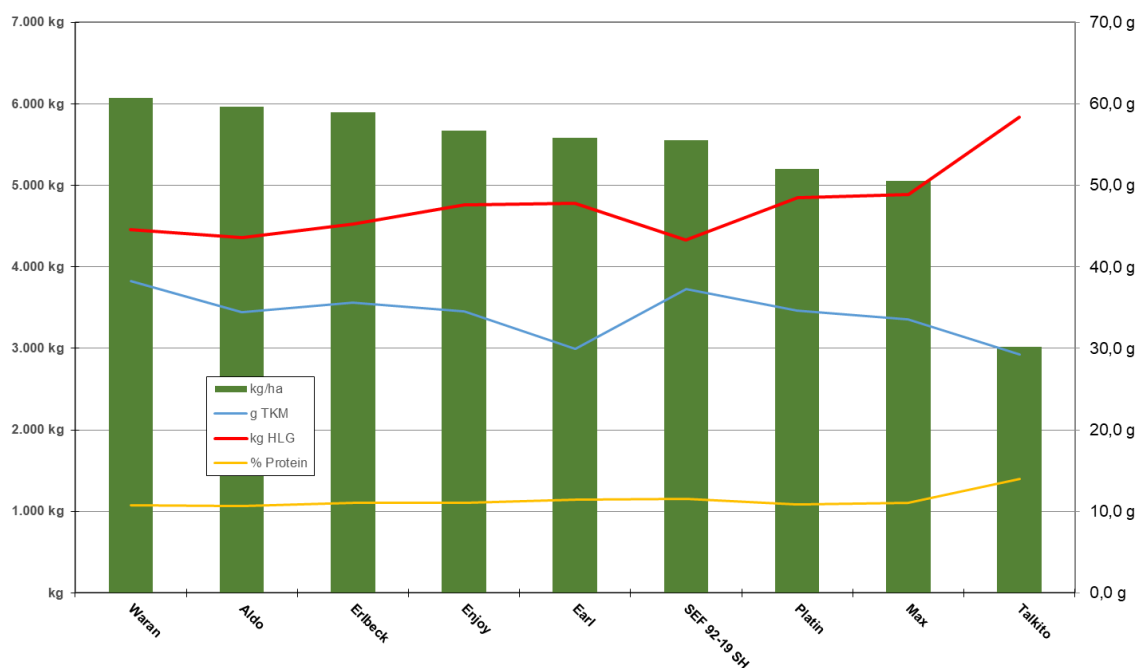
PG	Sorte	kg/ha	Relativ ertrag	g TKM	kg HLG	% Protein	Standfe stigkeit	WHOE	
7	Waran	6.076 kg	113,9	38,3 g	44,6 kg	10,8	1,0	107 cm	
9	Aldo	5.968 kg	111,9	34,4 g	43,6 kg	10,7	1,0	105 cm	
8	Erlbeck	5.893 kg	110,5	35,6 g	45,3 kg	11,1	1,0	103 cm	
4	Enjoy	5.671 kg	106,3	34,5 g	47,6 kg	11,1	1,0	108 cm	
2	Earl	5.582 kg	104,6	29,9 g	47,8 kg	11,4	1,0	108 cm	
1	SEF 92-19 SH	5.551 kg	104,0	37,3 g	43,3 kg	11,5	1,0	102 cm	
6	Platin	5.204 kg	97,5	34,6 g	48,5 kg	10,9	1,0	106 cm	
5	Max	5.052 kg	94,7	33,6 g	48,9 kg	11,1	1,0	101 cm	
3	Talkito	3.021 kg	56,6	29,3 g	58,4 kg	14,0	1,0	99 cm	
		5.335 kg	100,0				1,0	104 cm	

Der Sommerhafer profitiert heuer von den kühlen Frühjahrsbedingungen und erreicht im Sortimentsmittel einen deutlich überdurchschnittlichen Ertrag (+ca. 1000 kg). Ertraglich gesondert zu betrachten ist die Nackthafersorte Talkito. Die qualitative Streuung hinsichtlich HLG fällt auch bei den normalen bespelzten Hafersorten deutlich aus (43,6 kg bis 48,9 kg). Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass Hafer heuer beim TKG überdurchschnittliche Werte erzielt (Hinweis auf geringe Krankheitsanfälligkeit), während andere Getreidearten diesbezüglich schlechter abschneiden, als in den vergangenen Jahren.



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.6.2 Grafik Bio-Sommerhafer Ertrag und Qualität



4.6.3. Grafik Bio-Sommerhafer Wuchshöhe und Standfestigkeit



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.7. Bio-Sojabohnen Sortenversuch Kappel

Vorfrucht: Körnermais
 Anbau: 20.05.2023
 Saatstärke: 70 Körner/m² oo Sorten
 80 Körner/m² ooo Sorten
 Grunddüngung: keine Düngung
 Pflege: 11.06.2023 Hacke
 22.06.2023 Hacke
 Ernte: 29.09.2023

4.7.1. Bio-Sojabohnen Ertrag und Qualität

PG	Sorte	% Ernte- feuchtigkeit	kg/ha	Relativ ertrag	% Protein	% Öl	Standfe- stigkeit	WHOE
13	Australia	17,0	5.755 kg	117,1	43,3	21,7	3,0	115 cm
9	Annabella	14,5	5.155 kg	104,9	44,9	20,3	2,0	106 cm
3	Apollina	16,0	5.086 kg	103,5	45,6	20,5	2,3	100 cm
1	Ancagua	14,6	5.048 kg	102,7	44,4	21,1	2,0	104 cm
8	Simpol	14,3	5.047 kg	102,7	43,4	20,9	2,0	83 cm
6	ES Compositor	15,4	4.970 kg	101,2	43,3	22,3	3,3	106 cm
10	Alvesta	16,4	4.944 kg	100,6	43,4	22,0	2,0	103 cm
11	ES Director	16,5	4.921 kg	100,2	43,9	21,3	2,0	94 cm
5	ES Collector	14,3	4.850 kg	98,7	43,1	21,2	2,3	88 cm
15	Jenny	14,7	4.832 kg	98,4	47,7	19,3	1,3	88 cm
2	Aurelina	14,6	4.823 kg	98,2	46,0	20,1	2,7	101 cm
7	Adelfia	13,7	4.813 kg	98,0	43,9	21,6	3,7	77 cm
16	Delphi PZO	14,3	4.775 kg	97,2	44,5	20,8	2,0	104 cm
14	Sonali	16,8	4.648 kg	94,6	44,9	20,5	2,7	94 cm
4	Paprika	13,6	4.619 kg	94,0	41,8	22,8	2,3	82 cm
12	ES Mentor	14,5	4.325 kg	88,0	45,0	20,6	1,7	85 cm
			4.913 kg	100,9	44,3	21,0	2,4	95 cm

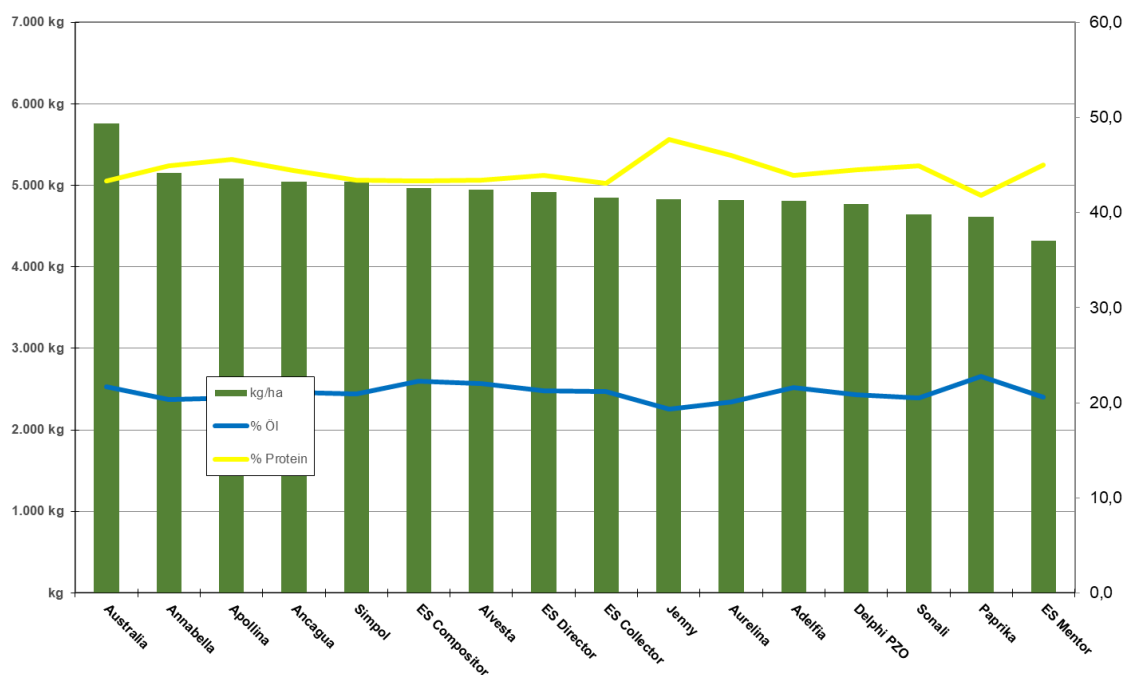
Die Biosojabohnen entwickelten sich heuer sehr schön – vor allem aufgrund des späten Anbaues nach der nasskalten Witterung. Die gute Niederschlagsverteilung in der Vegetation führte letzten Endes zu hervorragenden Erträgen im Versuch. Das Sojasortiment zeigt hier eindrucksvoll, welche Leistungen mit neuer Genetik erzielbar sind, wenn die Umweltbedingungen das zulassen.

Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023



Versuchsbericht Kärntner Saatbau 2023

4.7.2. Grafik Bio-Sojabohnen Ertrag und Qualität



4.7.3. Grafik Bio-Sojabohnen Wuchshöhe und Standfestigkeit

